

- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge
- ⒼⒷ **Operating Instructions**
Drag, Crosscut and Mitre Saw
- Ⓕ **Mode d'emploi de la**
scie passe-partout, tronçonneuse et à onglet
- ⒶⒻ **Handleiding**
afkort-, balanceer- en verstekzaag
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso**
Sega a traino per troncature e tagli obliqui
- ⒹⓀ
Ⓐ **Betjeningsvejledning**
skov- kap- og geringssav
- Ⓟ **Instrukcja obsługi**
Pilarka dwuchwytowa do cięć poprzecznych i ukośnych
- Ⓕ **Használati utasítás**
vonó- fejező és sarkaló fűrész
- ⒽⓇ
ⒷⒶⒻ **Upute za uporabu**
vlačne pile, pile za prorezivanje i za koso rezanje

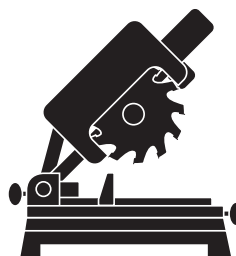
1



Art.-Nr.: 43.006.50

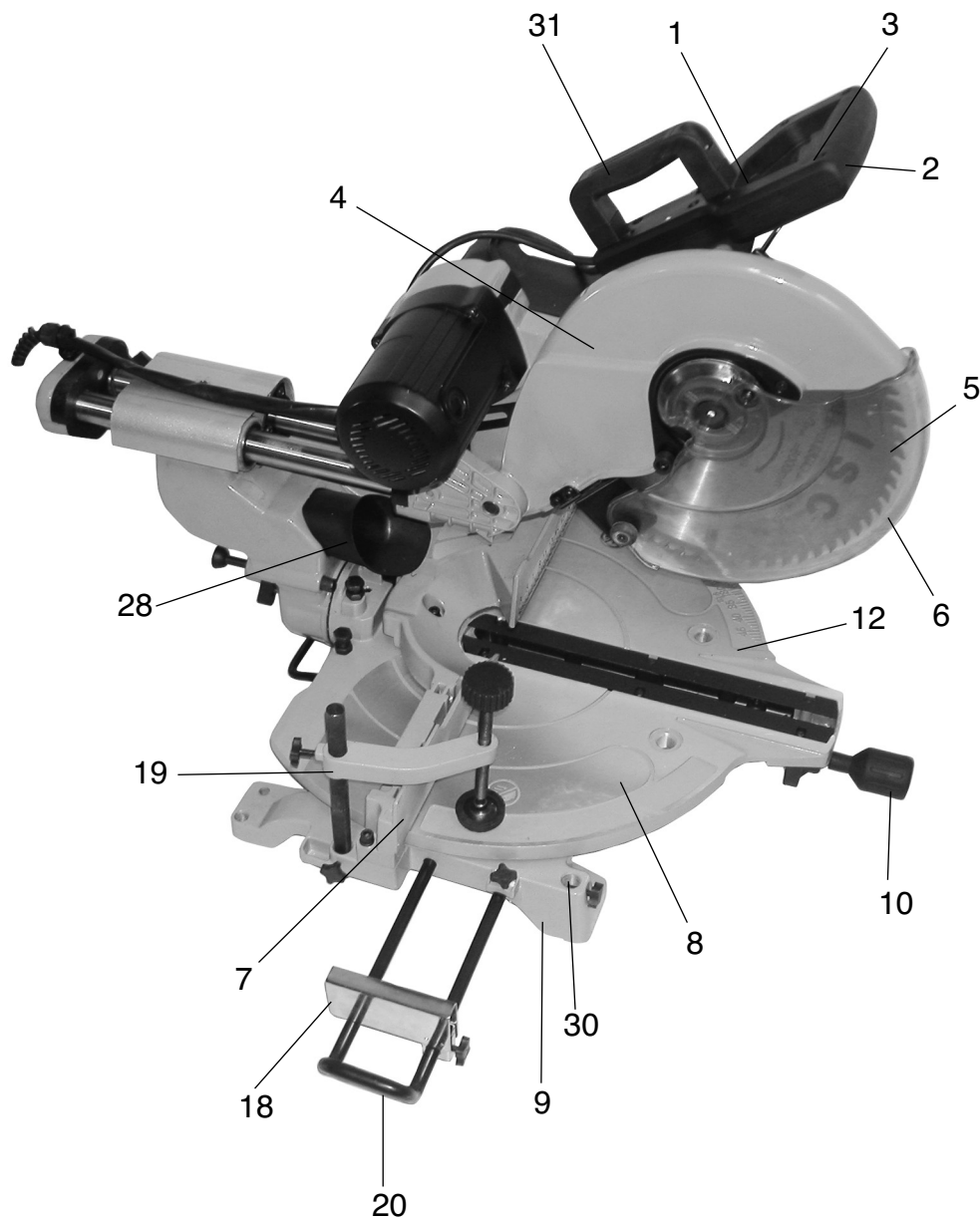
I.-Nr.: 01026

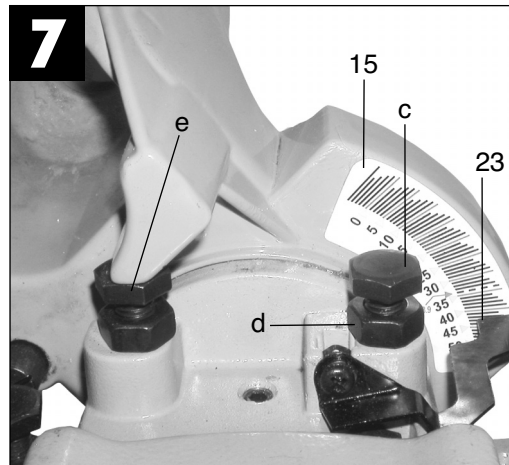
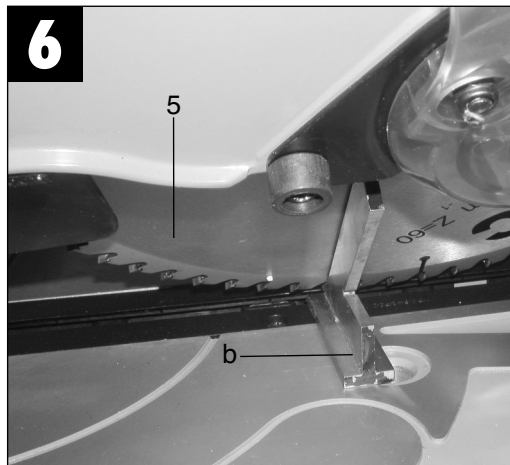
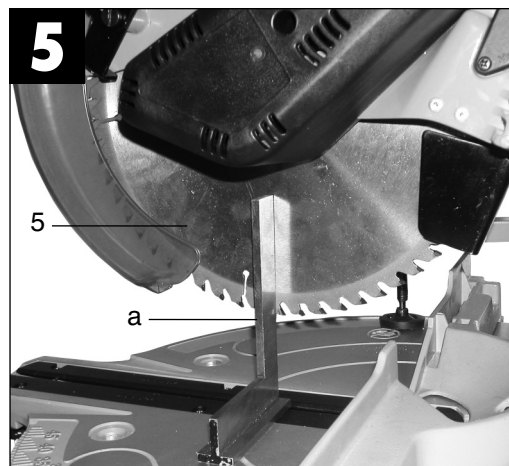
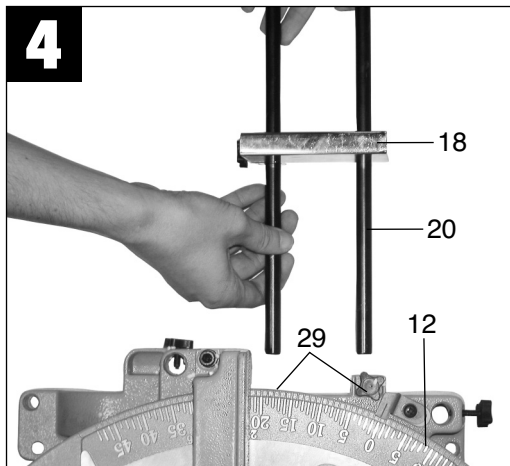
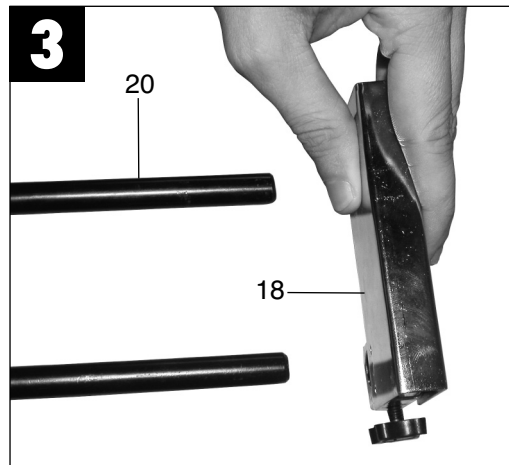
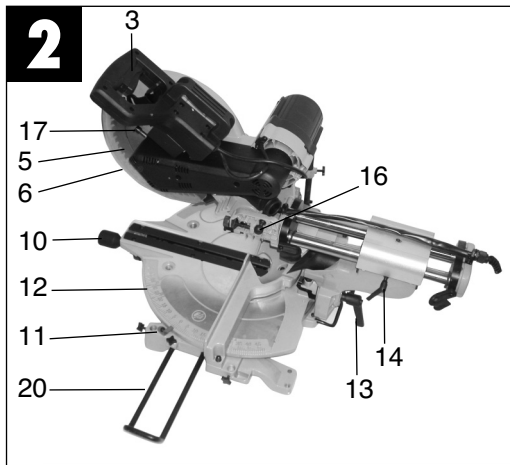
Einhell®
NEW GENERATION

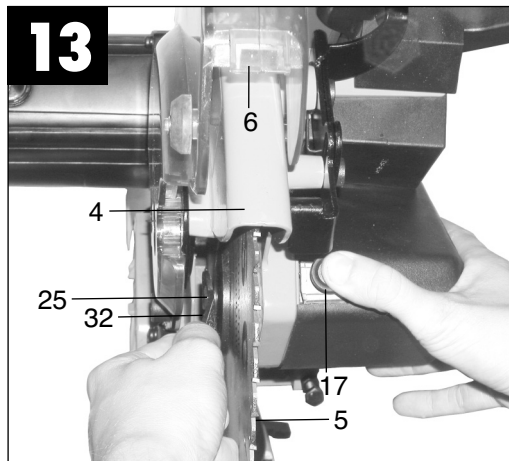
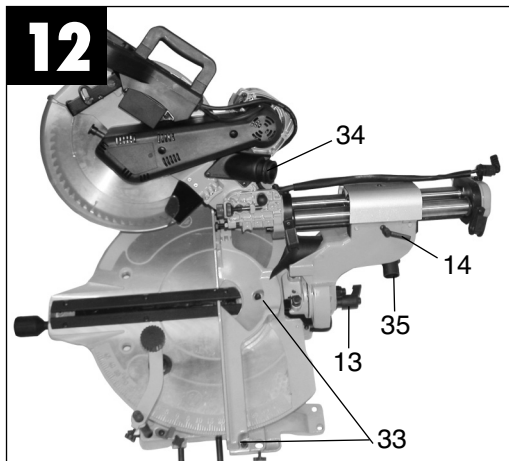
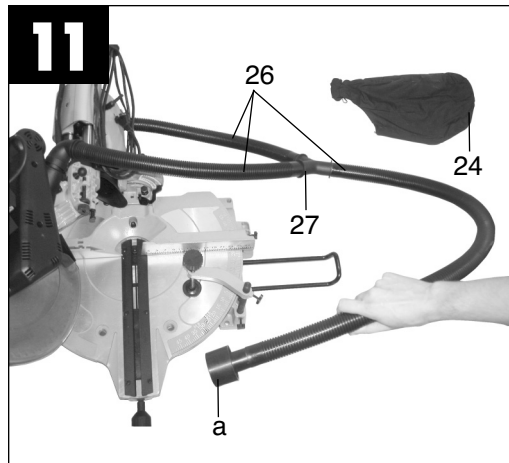
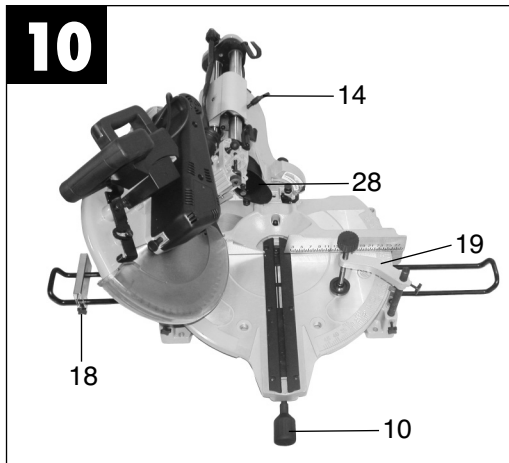
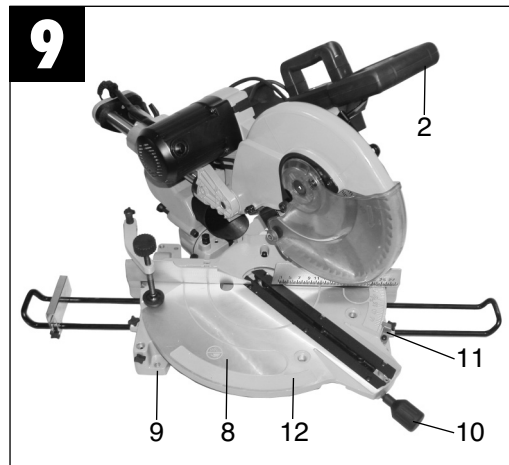
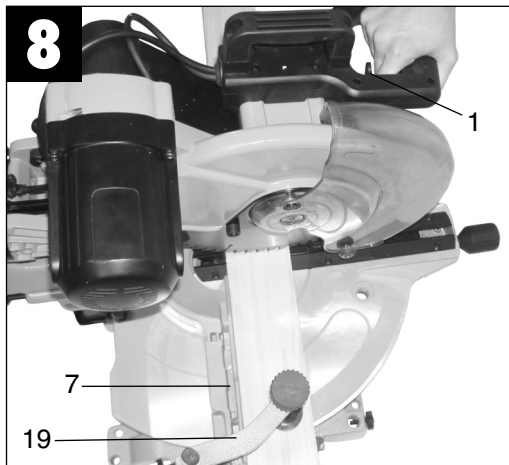


KGSZ 330

1







1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein,- Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschne
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Skala für Drehtisch
13. Feststellbügel
14. Flügelschraube
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Sägewellensperre
18. Endanschlag

2. Lieferumfang

- Kapp,- und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (19)
- Verlängerungssstützen
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt (5)
- Spänefangsack (24)
- Schlüssel für Sägeblattwechsel (32)

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

Geräuschemissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Leerlauf
max. Schalldruckpegel L_{PA}	95,9 dB(A)
max. Schalleistungspegel L_{WA}	108,9 dB(A)

D

„Die angegebenen Werte sind Emmisionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmisions- und Immisionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immisionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.“

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V ~ 50Hz
Leistung	1600 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl n_0	4200 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Anzahl der Zähne	60
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebett-Auflage	515 x 360 mm
Sägebreite bei 90°	330 x 102 mm
Sägebreite bei 45°	230 x 102 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	230 x 65 mm
Gewicht	36,2 kg

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig

sind.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Hinweis:

Dieses Werkzeug wurde vor dem Versand im Werk genau justiert. Prüfen Sie für beste Ergebnisse die Genauigkeit folgender Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

6.1 Einstellen der Winkelanschläge auf 90° und 45° (Abb.5/6/7)

- Lösen Sie den Winkel-Klemmhebel (13) und bewegen Sie den Schneidkopf (4) ganz nach rechts. Stellen Sie den Winkel-Klemmhebel (13) fest.
- Benutzen Sie zur Einstellung des Sägeblatts auf 90° zum Tisch einen Anschlagwinkel (a/b).
- Lösen Sie Sicherungsmutter (d), sollte eine Justierung notwendig sein, und drehen Sie Schraube (c) so, daß das Sägeblatt im 90°-Winkel zum Tisch steht.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter (d) an.
- Stellen Sie die Winkelanzeige (15) mit Schraube (c) auf 0.
- Befolgen Sie zur Einstellung des Anschlags bei 45° das gleiche Verfahren, aber bewegen Sie den Schneidkopf nach links und benutzen Sie die linke Schraube (e).

6.2 Einstellen der Anlagefläche (Abb. 12)

- Senken Sie den Schneidkopf und drücken Sie die Sperrtaste (16) ein. Stellen Sie sicher, daß der Tisch einen Gehrungswinkel von 0° hat.
- Setzen Sie einen Anschlagwinkel an der Anlagefläche und dem Sägeblatt an.
- Lösen Sie die drei Schrauben (33), wenn das Sägeblatt nicht den Anschlagwinkel berührt.
- Stellen Sie die Anlagefläche so ein, daß sie den Winkelmesser voll berührt. Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

7. Montage und Bedienung

Positionieren Sie das Werkstück immer an der Anlagefläche. Jegliches verdrehte und gekrümmte Werkstück, das nicht flach auf dem Tisch oder an die Anlagefläche gehalten werden kann, kann sich im Sägeblatt verfangen und darf nicht geschnitten werden. Bringen Sie Ihre Hände nie in den Sägebereich. Halten Sie Ihre Hände immer außerhalb der „Handverbotszone“, die den gesamten Tisch miteinschließt. Sie ist mit „No Hands“ Symbolen gekennzeichnet.

7.1 Montage der Spannvorrichtung und Verlängerungsstützen (Abb.1/3/4)

- Benutzen Sie zum Festspannen des Werkstücks immer die Spannvorrichtung (19). Die Spannvorrichtung in eine der dafür vorgesehenen Aufnahmen (30) stecken und mit der Klemmschraube fixieren.
- Die Verlängerungsstützen links und rechts in die dafür vorgesehenen Aufnahmen (29) in der Bodenplatte stecken und Klemmschraube festziehen.
- Für Wiederholungsschnitte kann der serienmäßige Endanschlag (18) verwendet werden. Dabei den Endanschlag auf eine der Verlängerungsstützen aufschieben und mit Klemmschraube justieren.

7.2 Montage der Staubabsaug-Vorrichtung (Abb.10/11/12)

- Montieren Sie die Staubabsaugdüse (28) in der Auslaßöffnung unter dem Schneidarm.
- Montieren Sie das große Ende des Winkelstücks (35) an der Rückseite der Kapp- und Gehrungssäge an der Auslaßöffnung. Das Winkelstück muß zur Seite oder nach unten zeigen.
- Am Winkelstück können entweder der Staubbeutel (24) oder ein Saugschlauch zum Absaugen des Sägemehls befestigt werden.
- Zweites Winkelstück an oberen Staubabsaugstutzen (34) montieren und Saugschlauch (26) aufstecken.
- Mit dem Y-Stück (27) können oberer und unterer Saugschlauch zusammengeführt werden. Am Ausgang des Y-Stückes den Schlauch mit Adapter (a) aufstecken. Am Adapter kann nun eine geeignete Absaugung angeschlossen werden.

7.3 Säge aufbauen (Abb.1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Drehteller (8) und Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (12) drehen und mit dem Feststellgriff (10) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Transportstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Spannschraube (13), nach links auf max. 45° geneigt werden.

Warnung!

Schließen Sie den Stecker nie an der Stromquelle an, bevor alle Installationen und Einstellungen abgeschlossen sind und Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen gelesen und verstanden haben.

7.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.8)

Bei Schnittbreiten bis 170 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Flügelschraube (14) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 170 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Flügelschraube (14) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (2) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidenden Holz an die Anschlagschiene (7) und auf den Drehteller (8).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (19) auf der Bodenplatte (9) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (1) nach unten bewegen um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-, Ausschalter (3) drücken um den Motor einzuschalten. Mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.5 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 9)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden.

- Mit dem Feststellgriff (10) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. der Zeiger (11) muß mit dem gewünschten Winkelmaß (12) auf dem Drehtisch (8) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben ausführen

D**7.6 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 10/12)**

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Den Klemmhebel (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (23) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Klemmhebel (13) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben durchführen.

7.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 11)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Feststellgriff (10) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellmutter (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Feststellmutter (13) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.4 beschrieben ausführen.

7.8 Austausch des Sägeblatts (Abb. 13)

- Netzstecker ziehen
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Beweglichen Sägeblattschutz (6) nach oben klappen.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (17) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (32) auf die Flanschschraube (25).
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (17) und drehen Sie die Flanschschraube (25) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (25) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (25) ganz heraus.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge

wieder einzusetzen und festziehen.

Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.

- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
- Vergewissern Sie sich, daß die Sägewellensperre (17) gelöst ist.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung: Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

7.9 Tragen der Säge

- Lösen Sie den Feststellgriff (10) und drehen Sie den Tisch ganz nach rechts. Verriegeln Sie den Tisch in einem Gehrungswinkel von 45°.
- Ziehen Sie den Schneidkopf nach vorne und sperren Sie den Schlitten dann fest.
- Senken Sie den Schneidkopf und drücken Sie die Sperrtaste (16) ein.
- Tragen Sie diese Kapp- und Gehrungssäge am eingebauten Tragegriff (31) und der Sockelseite.

8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

1. Layout (Fig. 1/2)

1. Release lever
2. Handle
3. ON/OFF switch
4. Machine head
5. Saw blade
6. Movable blade guard
7. Stop rail
8. Turntable
9. Stationary base plate
10. Locking grip
11. Pointer
12. Dial for turntable
13. Locking lever
14. Thumb screw
15. Scale
16. Safety pin
17. Saw shaft lock
18. End stop

2. Items supplied

- Crosscut and miter saw
- Clamping device (19)
- Extension supports
- Carbide-tipped blade (5)
- Sawdust bag (24)
- Key for changing the blade (32)

3. Proper use

The drag, crosscut and miter saw is designed to crosscut wood and plastic commensurate with the machine's size.

The machine is not to be used for cutting fire wood. The machine is to be used only for its prescribed purpose.

Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not worn.
- Harmful emissions of wood dust when the machine is used in closed rooms.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Important notes

Please read this manual carefully and pay attention to the information provided. Use this manual to familiarize yourself with the machine, its correct use and safety regulations.

Noise emission values

- The saw's noise is measured in accordance with DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 Annex A; 2/95. The machine may exceed 85 db (A) at the workplace. The user will require noise protection measures if this is the case. (Wear ear-muffs!)

	Idle speed
Sound pressure level L_{pA}	95,9 dB(A)
Sound power level L_{WA}	108,9 dB(A)

„The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level

GB

at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighbouring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved."

5. Technical data

Asynchronous motor	230 V ~ 50 Hz
Output	1600 W
Operating mode	S1
Idle speed n_0	4200 min ⁻¹
Carbide-tipped saw blade	ø 305 x ø 30 x 3.2 mm
Number of teeth	60
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Saw bed support	515 x 360 mm
Sawing width at 90°	330 x 102 mm
Sawing width at 45°	230 x 102 mm
Sawing width at 2 x 45° (double mitre cuts)	230 x 65 mm
Weight	36,2 kg

6. Before putting the machine into operation

- The machine must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.
- Before you connect the machine to the power supply, make sure the data on the rating plate is the same as that for your mains.

Important:

This machine was exactly adjusted before it left the factory. For the best results you should check the

accuracy of the following settings and make corrections as necessary.

6.1 Setting the angle stop to 90° and 45° (Fig. 5/6/7)

- Release the angle clamping lever (13) and move the cutting head (4) all the way to the right. Secure the angle clamping lever (13).
- Use an angular stop (a/b) to set the blade at 90° in relation to the table.
- If an adjustment is necessary, undo the locknut (d) and turn the screw (c) so that the blade makes an angle of 90° with the table.
- Tighten the locknut (d).
- Use the screw (c) to set the angle indicator (15) to 0.
- Use the same procedure to set the stop to 45°, but instead move the cutting head to the left and use the left screw (e).

6.2 Setting the stop face (Fig. 12)

- Lower the cutting head and press in the locking button (16). Make sure that the table shows a miter angle of 0°.
- Place an angular stop against the stop face and the saw blade.
- If the blade does not touch the angular stop, undo the three screws (33).
- Adjust the stop face so that it touches the angle gage full-face. Retighten the screws.

7. Assembly and operation

Always place the workpiece against the stop face. A twisted and bent workpiece that cannot be held flat on the table or against the stop face may catch on the blade and should not be used. Keep your hands out of the sawing zone. The entire table area is out of bounds for hands. It is marked with "No Hands" signs.

7.1 Fitting the clamping device and extension supports (Fig. 1/3/4)

- Always use the clamping device (19) to secure the workpiece in position. Insert the clamping device in one of the mounts (30) provided and fasten it in place with the clamping screw.
- Insert the extension supports on the left and right in the mounts (29) provided in the base plate and tighten the clamping screw.
- The standard end stop (18) can be used for repeat cuts. In this case, slip the end stop onto one of the extension supports and adjust with the clamping screw.

7.2 Fitting the dust extraction device

(Fig. 10/11/12)

- Mount the dust extraction nozzle (28) in the outlet opening under the cutting arm.
- Mount the big end of the angle piece (35) on the back of the crosscut and miter saw at the outlet opening. The angle piece has to point to the side or down.
- On the angle piece you can either attach the dust bag (24) or a suction hose for drawing off the saw dust.
- Mount the second angle piece on the upper dust extraction socket (34) and plug on the suction hose (26).
- With the Y-piece (27) you can join together the upper and lower suction hose. Plug the hose with adaptor (a) on the outlet of the Y-piece. You can now connect a suitable dust extractor to the adaptor.

7.3 Setting up the saw unit (Fig. 1/2)

- To adjust the turntable (8), loosen the locking grip (10) by approx. 2 turns, which frees the turntable (8).
- Turn the turntable (8) and scale pointer (11) to the desired angular setting on the dial (12) and lock into place with the locking grip (10).
- To release the saw from its position at the bottom (transport position), pull the retaining pin (16) out of the motor mounting while pressing down lightly on the machine head (4).
- Swing the machine head (4) up until the retaining hook latches into place.
- When the tightening screw (13) is loosened, you can tilt the machine head (4) to the left by up to 45°.

Warning!

Never connect the plug to a power source before you have completed all the installation work, made all the necessary settings, and read and understood all the safety and operating instructions.

7.4 Crosscut 90° and turntable 0° (Fig. 8)

For cutting widths up to 170 mm it is possible to fix the saw's drag function with the thumb screw (14) in rear position. If the cutting width exceeds 170 mm you must ensure that the thumb screw (14) is slackened and that the machine head (4) can be moved.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (2) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut against the

stop rail (7) and on the turntable (8).

- Lock the material with the clamping device (19) on the base plate (9) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (1) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (3) to start the motor. Use the handle (2) to apply steady and light downward pressure to cut all the way through the workpiece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (3).
Important! The integral resetting springs will automatically lift the machine head. Do not simply let go of the handle (2) after cutting, but allow the machine head to rise slowly, applying slight counterpressure as it does so.

7.5 Crosscut 90° and turntable 0°- 45° (Fig. 9)

The crosscut saw can be used to make right and left angular cuts of 0°- 45° in relation to the stop rail.

- Using the handle (2), set the turntable (8) to the desired angle, i.e. the scale pointer (11) on the turntable must coincide with the desired angular setting (12) on the stationary base plate (8).
- Retighten the locking grip (10) to secure the turntable (8) in place.
- Make the cut as described in section 7.4.

7.6 Miter cut 0°- 45° and turntable 0° (Fig. 10/12)

The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Fasten the turntable (8) in 0° position.
- Undo the clamping lever (13) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until the pointer (23) coincides with the required angle value (15).
- Retighten the clamping lever (13) and make the cut as described in section 7.4.

7.7 Miter cut 0°- 45° and turntable 0°- 45° (Fig. 11)

The crosscut saw can be used to make miter cuts to the left of 0°- 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° in relation to the stop rail (double miter cut).

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the turntable (8) by slackening the locking grip (10).
- Use the handle (10) to adjust the turntable (8) to the angle required (in this connection see also section 7.5).
- Retighten the locking grip (10) in order to secure the turntable in place.
- Undo the locknut (13) and use the handle (2) to

GB

tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 7.5).

- Retighten the locknut (13). Cut as described under section 7.4.

7.8 Changing the saw blade (Fig. 13)

- Pull out the power plug.
- Swing up the machine head (4).
- Swing up the adjustable blade guard (6).
- Press the saw shaft lock (17) with one hand while holding the wrench (32) on the flange bolt (25) with the other.
- Firmly press on the saw shaft lock (17) and slowly rotate the flange bolt (25) in clockwise direction. The saw shaft lock engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange bolt (25) in clockwise direction.
- Turn the flange bolt (25) until it is completely removed.
- Take the blade (5) off of the inner flange and pull out.
- Mount and fasten the new blade in reverse order. Important! The cutting angle of the teeth (i.e. the direction of rotation of the saw blade) must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- The blade flanges must be thoroughly cleaned prior to mounting the blade.
- Reattach the movable blade guard (6) in reverse order.
- Ensure that the saw shaft lock (17) is slackened.
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Important: Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the groove of the turntable in both perpendicular and 45° angle settings.

7.9 Carrying the saw

- Release the miter engagement button (10) and turn the table all the way to the right. Lock the table at a miter angle of 45°.
- Pull the cutting head forward and lock the slide.
- Lower the cutting head and press in the locking button (16).
- Carry the crosscut and miter box saw by its integral carry-handle (31) and the side of the base.

8. Maintenance

- Always keep the machine's ventilation slats clean and free of obstructions.
- Remove dust and dirt regularly from the machine. Cleaning is best done with compressed air or a rag.
- Lubricate all moving parts at regular intervals.
- Never use caustic agents to clean plastic parts.

9. Ordering replacement parts

Please provide the following information on all orders for replacement parts:

- Model/type of machine
- Article number of the machine
- ID number of the machine
- Number of the required replacement part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

1. Description de l'appareil (fig. 1/2)

1. Levier de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur Marche/Arrêt
4. Tête de la machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection de lame de scie amovible
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de sol fixe
10. Poignée de blocage
11. Indicateur
12. Graduation pour table tournante
13. Etrier de blocage
14. Vis à oreilles
15. Echelle
16. Boulons de sécurité
17. Blocage de l'arbre de scie
18. Butée fin de course

2. Etendue de la livraison

- Scie tronçonneuse et à onglet
- Dispositif tendeur (19)
- Supports de rallonge
- Lame de scie à garnissage de métal dur (5)
- Sac collecteur de copeaux (24)
- Clé pour remplacement de la lame de scie (32)

3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie passe-partout, tronçonneuse et à onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimensions de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage.

Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les

accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûs à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Notes importantes

Veillez lire attentivement le mode d'emploi et en respecter les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, la bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.

Emission de bruit

- Le bruit de cette scie est mesuré conformément à DIN EN ISO 3744 ; EN 60651 ; 6/93, ISO 7960 Annexe A ; 2/95. Le bruit au poste de travail peut dépasser 85 dB (A). Dans ce cas, les mesures antibruit sont requises pour l'opérateur. (Portez une protection de l'ouïe!)

	à vide
Niveau de pression acoustique L_{pA}	95,9 dB (A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	108,9 dB (A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement

F

que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels."

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1600 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation de marche à vide n_0	4200 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Nombre de dents	60
Zone de pivotement	-45° / 0° / +45°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Support du plateau de la scie	515 x 360 mm
Largeur de la scie à 90°	330 x 102 mm
Largeur de la scie à 45°	230 x 102 mm
Largeur de la scie à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	230 x 65 mm
Poids	36,2 kg

6. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Dans le cas de bois ayant déjà été traité, veillez aux corps étrangers, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles le sont sans obstacle.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de

signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Remarque :

cet outil a été réglé à l'usine avant l'envoi. Pour de meilleurs résultats, vérifiez la précision des réglages suivants et corrigez-les en cas de besoin.

6.1 Réglage de la butée en coin sur 90° et 45° (fig. 5/6/7)

- Desserrez le levier de serrage d'angle (13) et déplacez la tête de coupe (4) complètement à droite. Serrez le levier de serrage d'angle (13) à fond.
- Utilisez une équerre butée pour le réglage de la lame de scie sur 90° par rapport à la table (a/b).
- Si un réglage est nécessaire, desserrez l'écrou de blocage (d) et tournez la vis (c) de telle manière que la lame soit perpendiculaire à la table.
- Serrez l'écrou de blocage (d).
- Réglez l'indicateur d'angle (15) en mettant la vis (c) sur 0.
- Suivez le même procédé pour le réglage de la butée sur 45°, cependant, déplacez la tête de coupe vers la gauche et utilisez la vis de gauche (e).

6.2 Réglage de la surface d'appui (fig. 12)

- Baissez la tête de coupe et enfoncez la touche de verrouillage (16). Assurez-vous que la table a un angle d'onglet de 0°.
- Mettez une équerre butée contre la surface d'appui et la lame.
- Desserrez les trois vis (33) lorsque la lame n'est pas en contact avec l'équerre butée.
- Réglez la surface d'appui de telle manière que le rapporteur entre complètement en contact. Serrez à nouveau les vis.

7. Montage et commande

Positionnez la pièce à usiner toujours sur la surface d'appui. Évitez d'utiliser des pièces à usiner déformées et bombées, ne pouvant pas être maintenue à plat sur la table ou sur la surface d'appui, car elles peuvent se coincer dans la lame. N'approchez pas vos mains de la lame. Maintenez vos mains toujours hors de la zone d'interdiction pour les mains qui englobe toute la table. Elle est marquée avec des symboles « No Hand ».

7.1 Montage du dispositif tendeur et des supports de rallonge (fig. 1/3/4)

- Utiliser toujours le dispositif tendeur (19) pour fixer la pièce à usiner. Introduisez le dispositif tendeur dans l'un des emplacements (30) prévus

à cet effet et fixez avec la vis de serrage.

- Introduisez les supports de rallonge de gauche et de droite dans les emplacements (29) prévus à cet effet dans la plaque de sol et serrez la vis de serrage.
- Pour les coupes répétées, la butée fin de course (18) en série peut être utilisée. Ce faisant, glissez la butée fin de course sur l'un des supports de rallonge et ajustez-la avec la vis de serrage.

7.2 Montage du dispositif d'aspiration de poussière (fig. 10/11/12)

- Montez la buse d'aspiration de poussière (28) dans la sortie de purge en dessous du bras de coupe.
- Assemblez la grande extrémité du raccord angulaire (35) au dos de la scie tronçonneuse et à onglet sur la sortie de purge. Le raccord angulaire doit être tourné sur le côté ou vers le bas.
- Un sac à poussière (24) ou un tuyau d'aspiration peuvent être fixés au raccord angulaire pour aspirer la sciure de bois.
- Montez le deuxième raccord angulaire sur la tubulure d'aspiration supérieure (34) et emmanchez le tuyau d'aspiration (26).
- On peut assembler le tuyau d'aspiration supérieur au tuyau d'aspiration inférieur à l'aide de la pièce en Y (27). Enficher le tuyau avec l'adaptateur (a) à la sortie de la pièce en Y. On peut alors raccorder à l'adaptateur une aspiration adéquate.

7.3 Montage de la scie (fig. 1/2)

- Pour régler le plateau rotatif (8), dévissez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours pour déverrouiller le plateau rotatif (8).
- Tournez le plateau rotatif (8) et la flèche (11) à la cote d'angle désirée de la graduation (12) et fixez à l'aide de la poignée de blocage.
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position de transport inférieure.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'encliquète.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de serrage.

Avertissement !

Ne raccordez jamais la fiche à une source électrique, avant d'avoir terminé toutes les installations et tous les réglages et d'avoir lu et compris les consignes de sécurité et

d'utilisation.

7.4 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (fig. 8)

Pour les largeurs de coupe de 170 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis à oreilles (14). Si la largeur de coupe dépasse 170 mm, il faut veiller à ce que la vis à oreilles (14) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière par la poignée (2) et fixez-la également dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (7) et sur le plateau rotatif (8).
- Fixez le matériel à l'aide du dispositif tendeur (19) sur la plaque de base (9) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Tournez le levier de déverrouillage (1) vers le bas pour libérer la tête de la machine.
- Appuyez sur l'interrupteur Marche Arrêt (3) pour mettre le moteur en circuit. Déplacez la pièce à usiner en la poussant légèrement et régulièrement vers le bas à l'aide de la poignée (2).
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine en position de repos supérieure et relâchez l'interrupteur Marche Arrêt.

Attention ! La machine se remet automatiquement vers le haut à cause du ressort de rappel, autrement dit, ne relâchez pas la poignée (2) à la fin de la coupe, mais déplacez lentement la tête de la machine vers le haut en assurant une légère contre-pression.

7.5 Tronçonnage 90° et table de rotation 0° - 45° (fig. 9)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en biais vers la gauche et vers la droite de 0° à 45° par rapport au rail de butée.

- Réglez l'angle désiré de la table de rotation (8) à l'aide de la poignée (2), autrement dit, la flèche (11) sur la table de rotation doit se trouver sur la cote d'angle désirée (12) au niveau de la plaque de base fixe (8).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (10) pour fixer la table de rotation.
- Réaliser la coupe comme décrit au point 7.4

7.6 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° (fig. 10/12)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible

F

d'effectuer des coupes en onglet vers la gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) en position 0°.
- Desserrez le levier de serrage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à ce que l'indicateur (23) soit sur le degré angulaire (15) désiré.
- Fixez à nouveau le levier de serrage (13) et effectuez la coupe comme décrit au point 7.4.

7.7 Coupe d'onglet 0° - 45° et table tournante 0° - 45° (fig. 11)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° par rapport au rail de butée (double coupe en onglet).

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en desserrant la poignée de blocage (10).
- Avec la poignée (2), réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.5).
- Resserrez à fond la poignée de blocage (10) pour fixer la table de rotation.
- Desserrez l'écrou de blocage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (10) jusqu'à l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 7.5).
- Fixez à nouveau l'écrou de blocage (13).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 7.4.

7.8 Remplacement de la lame de scie (fig. 13)

- Tirez la fiche de contact
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut.
- Rabattez le capot de protection de lame de scie amovible (6) vers le haut.
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) et placez de l'autre main la clé à vis (32) sur la vis bridée (25).
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (17) et tournez lentement la vis bridée (25) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au max., le dispositif de blocage de scie s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée (25) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Sortez complètement la vis bridée (25) en la tournant.
- Retirez la lame de scie (5) de la bride intérieure et retirez-la.
- Placez la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.

Attention ! Le biais de coupe des dents, autrement dit le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.

- Avant de monter la lame de scie, les brides de lame de scie doivent être consciencieusement nettoyées.
- La protection mobile de la lame (6) doit être montée en procédant dans l'ordre inverse.
- Assurez-vous que le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) est bien desserré.
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention : Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans la fente de la table de rotation lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.

7.9 Port de la scie

- Desserrez le bouton d'accrochage de l'onglet (10) et tournez la table complètement vers la droite. Réglez la table sur un angle d'onglet de 45°.
- Tirez la tête de coupe vers l'avant et bloquez ensuite le coulisseau.
- Baissez la tête de coupe et enfoncez la touche de verrouillage (16).
- Portez cette scie tronçonneuse et à onglet à l'aide de la poignée encastrée (31) et du côté socle.

8. Maintenance

- Maintenez la fente d'aération de la machine toujours libre et propre.
- Il faut régulièrement éliminer la poussière et les encrassements de la machine. Le nettoyage doit être réalisé de préférence avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un chiffon.
- Toutes les pièces amovibles doivent être graissées à intervalles réguliers.
- N'utilisez pas de produit corrosif pour nettoyer les matières plastiques.

9. Commande de pièces de rechange

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Numéro d'article de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil :
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

1. Beschrijving van het toestel (fig. 1/2)

1. Ontgrendelhefboom
2. Handgreep
3. AAN / UIT-schakelaar
4. Machinekop
5. Zaagblad
6. Zaagbladafdekking beweegbaar
7. Aanslagrail
8. Draaitafel
9. Onderplaat vaststaand
10. Vastzetgreep
11. Wijzer
12. Schaal voor draaitafel
13. Vastzetbeugel
14. Vleugelschroef
15. Schaal
16. Borgbout
17. Zaagasvergrendeling
18. Eindaanslag

2. Omvang van de levering

- Afkort- en verstekzaag
- Spaninrichting (19)
- Verlengsteunen
- Van hardmetaal voorzien zaagblad (5)
- Spaanzak (24)
- Sleutel voor het verwisselen van zaagblad (32)

3. Doelmatig gebruik

De afkort-, balanceer- en verstekzaag dient om hout en kunststof af te korten overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout. De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor zij bedoeld is.

Elk verder gaand gebruik is niet doelmatig. Voor eventueel daaruit voortvloeiende schade of verwondingen is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven, welke soort het ook is, is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van eventuele gevaren.

Bovendien dienen de geldende voorschriften ter

voorkoming van ongevallen strikt te worden opgevolgd.

Andere algemene regelen qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

Wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en de opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekt zaagbereik.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (sneeen)
- Terugschlag van werkstukken en werkstukdelen
- Breken van het zaagblad.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaalelementen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken emissie van houtstof, die schadelijk is voor de gezondheid.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Belangrijke aanwijzingen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en volg de aanwijzingen ervan op. Maakt U zich aan de hand van deze gebruiksaanwijzing vertrouwd met het toestel, het juiste gebruik alsook met de veiligheidsvoorschriften.

Geluidsemisiewaarden

- Het geluid van deze zaag wordt gemeten volgens DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 aanhangsel A; 2/95. Het geluid op de werkvloer kan 85 db (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidswerende maatregelen voor de gebruiker vereist. (Gehoorbeschermer dragen !)

	Onbelast draaien
Geluidsdruk niveau L_{pA}	95,9 dB(A)
Geluidsvermogen L_{WA}	108,9 dB(A)

"De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en moeten daarmee niet meteen veilige

bedieningsplaatswaarden voorstellen. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en immissiepeilen, kan er niet zeker uit worden afgeleid of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn.

Factoren die het aan de bedieningsplaats voorhanden zijnde immissiepeil kunnen beïnvloeden, bevatten de duur van de inwerkingen, het karakteristieke van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc., b. v. het aantal machines en andere nabije werkzaamheden. De betrouwbare bedieningsplaatswaarden kunnen eveneens van land tot land verschillen.

Deze toelichting dient om de gebruiker in staat te stellen het in gevaar brengen en het risico beter te kunnen beoordelen".

5. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V ~ 50 Hz
Vermogen	1600 Watt
Bedrijfsmodus	S1
Nullasttoerental n_0	4200 t/min.
Hardmetaalzaagblad	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Aantal tanden	60
Draaigebied	-45° / 0° / +45°
Versteksnede	0° tot 45° naar links
Zaagbed-draagvlak	515 x 360 mm
Zaagbreedte bij 90°	330 x 102 mm
Zaagbreedte bij 45°	230 x 102 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45°	
(dubbele verstekzaagsnede)	230 x 65 mm
Gewicht	36,2 kg

6. Vóór inbedrijfstelling

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of dgl. worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Controleer of de gegevens vermeld op het

kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens de machine aan te sluiten.

Aanwijzing:

Dit gereedschap werd vóór de verzending in de fabriek nauwkeurig ingesteld. Controleer de nauwkeurigheid van de volgende afstellingen en corrigeer die, indien nodig, om de beste resultaten te behalen.

6.1 Afstellen van de hoekaanslagen op 90° en 45° (fig. 5/6/7)

- Zet de hoekklemhefboom (13) los en beweeg de snijkop (4) helemaal naar rechts. Zet de hoekklemhefboom (13) vast.
- Gebruik een aanslaghoek (a/b) om het zaagblad op 90° ten opzichte van de tafel in te stellen.
- Draai de borgmoer (d) los, mocht een bijregeling nodig zijn, en draai de schroef (c) zodat het zaagblad in een hoek van 90° ten opzichte van de tafel staat.
- Haal de borgmoer (d) dan terug aan.
- Zet de hoekaanduiding (15) op 0 m.b.v. de schroef (c).
- Ga op dezelfde manier te werk om de aanslag op 45° in te stellen, maar beweeg de snijkop naar links en gebruik de linker schroef (e).

6.2 Afstellen van de geleider (fig. 12)

- Laat de snijkop neer en druk de grendelknop (16) in. Zorg ervoor dat de tafel een verstekhoek van 0° heeft.
- Zet een aanslaghoek aan tegen de geleider en het zaagblad.
- Draai de drie schroeven (33) los als het zaagblad niet de aanslaghoek raakt.
- Stel de geleider af zodat die de hoekmeetinrichting vol raakt. Draai de schroeven terug vast.

7. Montage en bediening

Plaats het werkstuk altijd tegen de geleider. Elk verdraaid en krom werkstuk dat niet vlak op de tafel of tegen de geleider kan worden gehouden, kan in het zaagblad vast blijven zitten en mag niet worden gebruikt. Blijf met uw handen weg van het zaagbereik. Houdt uw handen steeds buiten de handverbodszone die ook de gehele tafel omvat. Deze zone is gekenmerkt door "no hands" symbolen.

7.1 Montage van de spaninrichting en verlengsteunen (fig. 1/3/4)

- Maak steeds gebruik van de spaninrichting (19) om het werkstuk vast te spannen. Steek de

spaninrichting een van de houders (30) in, die ervoor voorzien zijn en blokkeer ze m.b.v. de klamschroef.

- De verlengsteunen links en rechts de houders (29) in steken die ervoor in de onderplaat zijn voorzien en de klamschroef aanhalen.
- Voor herhalingsneden kan de standaard eindaanslag (18) worden gebruikt. Te dien einde de eindaanslag op één van de verlengsteunen schuiven en afstellen m.b.v. de klamschroef.

7.2 Montage van de stofafzuiginrichting (fig. 10/11/12)

- Installeer het stofzuigermondstuk (28) in de uitlaatopening onder de snijarm.
- Breng het grote einde van het hoekstuk (35) aan de uitlaatopening aan de achterkant van de afkort- en verstekzaag aan. Het hoekstuk moet naar de zijkant of naar beneden wijzen.
- Op het hoekstuk kunt u ofwel de stofzak (24) of een zuigslang vastmaken om het zaagmeel af te zuigen.
- Het tweede hoekstuk aan de bovenste stofzuigstomp (34) monteren en er de zuigslang (26) op steken.
- Met het Y-stuk (27) kunnen de bovenste en onderste zuigslang bijeen worden gebracht. Op de uitgang van het Y-stuk de slang met adapter (a) steken. Op de adapter kan dan een gepaste afzuiging worden aangesloten.

7.3 Zaag opbouwen (fig. 1/2)

- Om het draaiplateau (8) anders af te stellen de vastzetgreep (10) met ca. 2 slagen losdraaien teneinde het draaiplateau (8) te ontgrendelen.
- Draaiplateau (8) en wijzer (11) op de gewenste hoekmaat van de schaal (12) draaien en arrêteren m.b.v. de vastzetgreep (10).
- De zaag uit de onderste transportstand vrijzetten door de kop (4) van de machine lichtjes omlaag te drukken en tegelijk de borgbout (16) de motorhouder uit te trekken.
- Kop (4) van de machine omhoogzwenken tot de borghaak vastklikt.
- De kop (4) van de machine kan naar links tot max. 45° schuin worden gesteld door de spanschroef (13) los te draaien.

Waarschuwing!

Sluit de stekker niet aan op de stroombron voordat alle installaties en afstellingen zijn gebeurd en ook eerst als u de veiligheidsinstructies en de handleiding heeft gelezen en begrepen.

7.4 Afkortsneede 90° en draaitafel 0° (fig. 8)

Bij zaagbreedten tot 170 mm kan de trekfunctie van de zaag in de achterste positie worden gefixeerd d.m.v. de vleugelschroef (14). Bij zaagbreedten van meer dan 170 mm dient erop te worden gelet dat de vleugelschroef (14) losgedraaid en de kop (4) van de machine beweegbaar is.

- Kop (4) van de machine naar de bovenste stand brengen.
- Kop (4) van de machine aan de handgreep (2) achteruit schuiven en, indien nodig, in deze stand vastzetten (naargelang de zaagbreedte).
- Leg het te zagen hout op de aanslagrail (7) en op het draaiplateau (8).
- Het materiaal op de onderplaat (9) vastzetten m.b.v. de spaninrichting (19) zodat het tijdens het zagen niet kan verschuiven.
- Ontgrendelhefboom (1) omlaag bewegen teneinde de kop (4) van de machine vrij te zetten.
- Aan / Uit-schakelaar (3) indrukken om de motor aan te zetten. Met de greep (2) gelijkmatig en met lichte druk omlaag doorheen het werkstuk bewegen.
- Na het zagen de kop van de machine terug in zijn bovenste ruststand brengen en Aan / Uit-schakelaar (3) loslaten. **Let op!** Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, d.w.z. de greep (2) aan het einde van de zaagsneede niet loslaten, maar de kop van de machine langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

7.5 Afkortsneede 90° en draaitafel 0°-45° (fig. 9)

Met de zaag kunnen schuine sneden naar links en rechts van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- Met de handgreep (10) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen, d.w.z. de wijzer (11) op de draaitafel moet overeenstemmen met de gewenste hoekmaat (12) op de vaste onderplaat (8).
- De vastzetgreep (10) opnieuw aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- Zaagsneede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.4.

7.6 Versteksneede 0°-45° en draaitafel 0° (fig. 10/12)

Met de zaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

- Kop (4) van de machine naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (8) in 0° stand fixeren.
- Klemhefboom (13) loszetten en de kop (4) van de machine naar links schuin zetten m.b.v. de

handgreep (2) tot de wijzer (23) de gewenste hoekmaat (15) aangeeft.

- Klemhefboom (13) terug aanhalen en snede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.4.

7.7 Versteksneede 0°-45° en draaitafel 0°-45° (fig. 11)

Met de zaag kunnen versteksnedes naar links van 0° tot 45° ten opzichte van het werkvlak en meteen van 0° tot 45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd (dubbele versteksneede).

- Kop (4) van de machine naar de bovenste stand brengen.
- Draaitafel (8) loszetten door de vastzetgreep (10) los te draaien.
- Met de handgreep (10) de draaitafel (8) op de gewenste hoek afstellen (zie ook punt 7.5).
- De vastzetschroef (10) terug aanhalen om de draaitafel (8) te arrêteren.
- De vastzetmoer (13) losdraaien en met de handgreep (2) de kop (4) van de machine naar links op de gewenste hoekmaat schuin zetten (zie ook punt 7.5).
- Vastzetmoer (13) opnieuw aanhalen.
- Zaagsneede uitvoeren zoals beschreven onder punt 7.4.

7.8 Verwisselen van zaagblad (fig. 13)

- Netstekker uit het stopcontact trekken
- De kop (4) van de machine omhoogzwenken.
- Beweeglijke beschermkap (6) van het zaagblad omhoogklappen.
- Met één hand de zaagasvergrendeling (17) indrukken en met de andere hand de platte open sleutel (32) op de flensschroef (25) aanzetten.
- De zaagasvergrendeling (17) flink indrukken en de flensschroef (25) langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal één slag klikt de zaagasvergrendeling vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (25) met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef (25) helemaal eruit.
- Neem het zaagblad (5) van de binnenflens af en trek het eruit.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- Let op! De afschuining van de tanden, d.w.z. de draairichting van het zaagblad, moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Vóór de montage van het zaagblad moeten de zaagbladflenzen zorgvuldig worden schoongemaakt.
- Hermonteer de beweeglijke beschermkap (6) van het zaagblad in omgekeerde volgorde.
- Vergewis u zich ervan dat de

zaagasvergrendeling (17) losgezet is.

- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.
- Let op: Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in de gleuf van de draaitafel vrij draait.

7.9 Dragen van de zaag

- Zet de verstekgrendelknop (10) los en draai de tafel helemaal naar rechts. Vergrendel de tafel in een verstekhoek van 45°.
- Trek de snijkop naar voren en vergrendel dan de slede.
- Laat de snijkop neer en druk de grendelknop (16) in.
- Draag deze afkort- en verstekzaag aan de ingebouwde draaggreep (31) en aan de kant van de sokkel.

8. Onderhoud

- Hou de ventilatiespleten van de machine steeds vrij en schoon.
- Machine regelmatig van stof en verontreinigingen ontdoen. Voor het schoonmaken gebruikt u best perslucht of een doek.
- Alle bewegelijke onderdelen moeten op gezette tijden bijgesmeerd worden.
- Gebruik voor het schoonmaken van de kunststof geen bijtende middelen.

9. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken de volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Identnummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigde stuk.

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

1. Descrizione dell'utensile (Fig. 1/2)

1. Leva di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore ON/OFF
4. Testa della macchina
5. Lama
6. Coprilama mobile
7. Battuta
8. Piano girevole
9. Piastra di base fissa
10. Manopola di arresto
11. Indicatore
12. Scala per piano girevole
13. Leva di bloccaggio
14. Vite ad alette
15. Scala
16. Perno di sicurezza
17. Bloccaggio dell'albero della sega
18. Battuta di fine corsa

2. Elementi forniti

- Sega per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (19)
- Raccordi per la prolunga
- Lama riportata in metallo duro (5)
- Sacco di raccolta trucioli (24)
- Chiave per il cambio della lama (32)

3. Impiego regolamentare della macchina

La sega a traino per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in modo corrispondente alle sue dimensioni.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentariamente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni.

Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Avvertenze importanti

Si prega di leggere alla lettera le istruzioni d'uso e di osservare le avvertenze contenutevi. Fate un po' di pratica con l'attrezzo e con le avvertenze sulla sicurezza, consultando le presenti istruzioni d'uso, per poi usarlo correttamente.

Valori d'emissione rumori

- Il rumore di questa sega viene misurato in base a DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In questo caso è necessario che l'utilizzatore prenda delle misure di protezione dal rumore. (Portare cuffie antirumore!)

	Senza carico
Livello pressione acustica L_{pA}	95,9 dB (A)
Livello potenza acustica L_{WA}	108,9 dB (A)

I

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a maggiormente valutare i pericoli e rischi incombenti.“

5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V ~ 50 Hz
Potenza	1600 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Numero di giri senza carico n_0	4200 min ⁻¹
Lama riportata in metallo duro $\varnothing 305 \times \varnothing 30 \times 3,2$ mm	
Numero dei denti	60
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +45°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra
Rivestimento superficie di taglio	515 x 360 mm
Larghezza di taglio a 90°	330 x 102 mm
Larghezza di taglio a 45°	230 x 102 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	230 x 65 mm
Peso	36,2 kg

6. Prima della messa in esercizio

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, su un basamento universale o su un dispositivo simile.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.
- Prima di inserire la spina nella presa di corrente

assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Nota:

questo utensile è stato regolato esattamente in fabbrica prima della spedizione. Per ottenere i migliori risultati, controllate l'esattezza delle seguenti impostazioni ed eventualmente correggetele.

6.1 Impostazione delle guide ad angolo a 90° e 45° (Fig. 5/6/7)

- Svitare la leva di serraggio dell'inclinazione (13) e muovete la testa di taglio (4) completamente verso destra. Serrate la leva di serraggio dell'inclinazione (13).
- Usate una squadra a cappello (a/b) per impostare la lama di 90° rispetto al piano.
- Se fosse necessaria una regolazione, svitate il controdado di sicurezza (d) e girate la vite (c) affinché la lama formi con il piano un angolo di 90°.
- Serrate il controdado di sicurezza (d).
- Con la vite (c), mettete l'indicatore dell'inclinazione (15) su 0.
- Per impostare la battuta a 45° seguite la stessa procedura, ma muovete la testa di taglio verso sinistra e utilizzate la vite di sinistra (e).

6.2 Impostazione della superficie di appoggio (Fig. 12)

- Abbassate la testa di taglio e premete il tasto di bloccaggio (16). Assicuratevi che il piano abbia un'inclinazione di 0°.
- Inserite una squadra a cappello sulla superficie di appoggio e sulla lama.
- Svitare le tre viti (33) se la lama non tocca la squadra a cappello.
- Impostate la superficie di appoggio in modo che tocchi completamente il goniometro. Riavvitare le viti.

7. Montaggio e uso

Posizionate sempre il pezzo da lavorare sulla superficie di appoggio. Ogni pezzo deformato o curvo che non riesce a essere tenuto piatto sul piano o sulla superficie di appoggio può incastrarsi con la lama e non deve quindi essere usato. Non inserite le mani nella zona di taglio della sega. Tenete le mani sempre fuori dalla relativa zona di divieto, che include l'intero piano. Essa è contraddistinta dai simboli "No Hands".

7.1 Montaggio del dispositivo di serraggio e dei raccordi per la prolunga (Fig. 1/3/4)

- Per serrare il pezzo da lavorare usate sempre il dispositivo di serraggio (19). Inserite il

dispositivo di serraggio in uno dei relativi alloggiamenti (30) e fissatelo con la vite di serraggio.

- Inserite i raccordi per la prolunga a sinistra e a destra nei relativi alloggiamenti (29) sulla piastra di base e stringete bene la vite di serraggio.
- Per la ripetizione di tagli potete usare la battuta di fine corsa (18) di serie. A tal fine spingete la battuta di fine corsa su uno dei raccordi per la prolunga e regolate con la vite di serraggio.

7.2 Montaggio del dispositivo per l'aspirazione della polvere (Fig. 10/11/12)

- Montate l'ugello dell'aspiratore di polvere (28) nell'apertura di uscita sotto il braccio di taglio.
- Montate l'estremità grande dell'elemento angolare (35) che si trova sul retro della sega per troncatore e tagli obliqui sull'apertura di uscita. L'elemento angolare deve essere rivolto di lato o verso il basso.
- Sull'elemento angolare si possono fissare o il sacchetto della polvere (24) o un tubo di aspirazione per la segatura.
- Montate il secondo elemento angolare sul bocchettone di aspirazione superiore (34) e applicate il tubo di aspirazione (26).
- Con l'elemento a Y (27) si possono unire il tubo di aspirazione superiore e quello inferiore. All'uscita dell'elemento a Y fissate il tubo con l'adattatore (a). Adesso è possibile collegare all'adattatore un dispositivo di aspirazione adeguato.

7.3 Montaggio della sega (Fig.1/2)

- Per regolare il piano girevole (8) allentate di ca. 2 giri la vite di arresto (10) e sbloccate il piano girevole (8).
- Ruotate il piano girevole (8) e l'indicatore (11) sul valore dell'angolo desiderato della scala (12) e fissatelo con la vite di arresto (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (16) dal supporto del motore si sblocca la sega dalla posizione inferiore di trasporto.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4) fino a quando il gancio di sicurezza scatta in posizione.
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio.

Avvertimento!

Non collegate mai la spina ad una presa di corrente prima di aver eseguito tutte le installazioni e le impostazioni e prima di aver letto e capito le istruzioni per l'uso e la sicurezza.

7.4 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 8)

In caso di larghezze di taglio fino a 170 mm la funzione di traino della sega può venire fissata nella posizione posteriore con la vite ad alette (14). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 170 mm si deve fare attenzione che la vite ad alette (14) sia allentata e che la testa della macchina (4) sia mobile.

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (2) spingete all'indietro la testa della macchina (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione. (a seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiate il pezzo di legno da tagliare alla barra di guida (7) e sul piano girevole (8).
- Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (19) sulla piastra di base (9) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Spostate verso il basso la leva di sbloccaggio (1) per sbloccare la testa della macchina (4).
- Premete l'interruttore di ON/OFF (3) per accendere il motore. Con l'impugnatura (2) affondare la lama con leggera pressione ed in modo uniforme attraverso il pezzo da tagliare.
- Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa della macchina di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore di ON/OFF (3).

Attenzione! Grazie alla molla di richiamo la macchina ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (2) una volta eseguito il taglio, ma muovete lentamente verso l'alto e con una leggera contropressione la testa della macchina.

7.5 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 9)

Con la sega per troncatore si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

- Con l'impugnatura (10) regolate il piano girevole (8) con l'inclinazione desiderata, l'indicatore (11) del piano girevole deve cioè corrispondere alla misura desiderata dell'angolo (12) sulla piastra di base (8).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Eseguite le operazioni come descritto al punto 7.4.

7.6 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole a 0° (Fig. 10/12)

Con la sega per troncatore si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

I

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Fissate il piano girevole (8) nella posizione di 0°.
- Svitare la leva di serraggio (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (23) si trova nella misura dell'angolo desiderata.
- Serrate di nuovo saldamente la leva di serraggio (13) ed eseguite il taglio come descritto al punto 7.4.

7.7 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 11)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

- Portate la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Svitare il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10).
- Impostate il piano girevole (8) sull'inclinazione desiderata mediante l'impugnatura (10) (vedi a tal fine anche il punto 7.5).
- Serrate di nuovo la manopola di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Svitare il controdado (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) con l'inclinazione desiderata (si veda al riguardo anche il punto 7.5).
- Serrate di nuovo il controdado (13).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 7.4.

7.8 Sostituzione della lama (Fig. 13)

- Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4).
- Ribaltate verso l'alto il coprilama mobile (6).
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (17) e con l'altra mano mettete la chiave per dadi (32) sulla vite flangiata (25).
- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero della sega (17) e ruotate lentamente la vite flangiata (25) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega scatta in posizione.
- Ora con un po' di più forza allentate la vite flangiata (25) in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata (25).
- Staccate la lama (5) dalla flangia interna e sfilatela.
- Rimontate la nuova lama nell'ordine inverso e serratela. Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama, deve

corrispondere al senso della freccia sulla copertura esterna.

- Prima di montare la lama si devono pulire accuratamente le relative flange. Il coprilama mobile deve venire rimontato nell'ordine inverso (6).
- Accertatevi che il bloccaggio dell'albero della sega (17) sia allentato.
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione: ogni volta dopo avere sostituito la lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nella fessura del piano girevole.

7.9 Trasporto della sega

- Svitare la manopola di arresto obliquo (10) e girare il piano completamente verso destra. Bloccate il piano ad un'angolazione obliqua di 45°.
- Tirate la testa di taglio in avanti e bloccate quindi la slitta.
- Abbassate la testa di taglio e premete il tasto di bloccaggio (16).
- Trasportate la sega per troncature e tagli obliqui afferrandola per l'impugnatura incorporata (31) e per la base.

8. Manutenzione

- Mantenete sempre libere e pulite le fessure di aerazione dell'apparecchio.
- L'utensile deve venire pulito regolarmente dalla polvere e dallo sporco. È consigliabile eseguire la pulizia con aria compressa o un panno.
- Tutte le parti mobili devono venire lubrificate ad intervalli regolari.
- Non usate sostanze caustiche per la pulizia della parte in plastica.

9. Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

1. Oversigt over maskinens bestanddele (fig. 1/2)

1. Frigørelsesgreb
2. Håndtag
3. Tænd-/slukkontakt
4. Maskinhoved
5. Savklinge
6. Klingebeskytter bevægelig
7. Anslagsskinne
8. Drejebord
9. Fundamentplade stationær
10. Fikseringsgreb
11. Markør
12. Skala for drejebord
13. Fikseringsbøjle
14. Vingeskrue
15. Skala
16. Sikringsbolt
17. Savakselspærre
18. Endeanslag

2. Med i leveringen som standard

- Kap- og geringssav
- Fastspændingsanordning (19)
- Forlængerstøtter
- Savklinge med hårdmetalsplatte (5)
- Spånpose (24)
- Nøgle til klingskift (32)

3. Korrekt anvendelse

Skov-, kap- og geringssav anvendes til at kappe træ og plastik passende til maskinstørrelsen.

Saven egner sig ikke til savning af brænde.

Maskinen må kun benyttes til de formål, den er beregnet til.

Hvis saven anvendes til andre formål, er der tale om misbrug. Brugeren og ikke producenten bærer ansvaret for eventuelle skader og alle former for kvæstelser som følge heraf.

Der må kun anvendes savblade, der egner sig til maskinen. Det er forbudt at benytte nogen som helst former for skæreskiver.

Korrekt anvendelse af saven betyder også, at sikkerhedsinstruktionerne samt vejledningen m.h.t. samlingen og anvendelsen af saven i instruktionsbogen overholdes. De personer, der arbejder med saven og vedligeholder den, skal kende den og være instrueret om den mulige risiko ved at benytte den.

Derudover skal de gældende bestemmelser til

forebyggelse af ulykker overholdes til punkt og prikke.

Der skal også tages højde for andre eksisterende generelle retningslinjer m.h.t. arbejdsmiljø og sikkerhed.

Hvis der foretages ændringer på maskinen, bortfalder ethvert ansvar for eventuelle skader som følge heraf fra producentens side.

Også ved korrekt anvendelse af saven kan bestemte restrisikofaktorer ikke udelukkes fuldstændigt. Det drejer sig som følge af maskinens konstruktion og opbygning især om følgende:

- Berøring af savbladet uden for det afskærmede område.
- Snitsår som følge af kontakt med det roterende savblad.
- Tilbageslag af emner og af dele fra emner.
- Sprængning af savbladet.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldele fra savbladet.
- Høreskader som følge af manglende anvendelse af høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner af træstøv ved savning i lukkede lokaler.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

4. Vigtige instruktioner

Læs instruktionsbogen omhyggeligt igennem og overhold instruktionerne. Lær saven, den korrekte anvendelse af den og sikkerhedsinstruktionerne rigtigt at kende ved hjælp af instruktionsbogen.

Støjemission

- Støjudviklingen fra saven er målt i henhold til DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 bilag A; 2/95. Støj på arbejdspladsen kan overskride 85 dB (A). I givet fald er brug af støjdæmpende foranstaltninger påkrævet for brugeren. (Brug høreværn!)

	Tomgang
Lydtryksniveau L_{pA}	95,9 dB(A)
Lydeffektniveau L_{WA}	108,9 dB(A)

„De angivne værdier er emissionsværdier og svarer ikke i alle tilfælde også til de faktiske værdier på de respektive arbejdssteder. Selv om der findes en korrelation mellem emissions- og imissionsniveauerne, kan det ikke med sikkerhed udledes heraf, om det er nødvendigt at sørge for

DK/N

ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Faktorer, der har indflydelse på det aktuelle immissionsniveau på arbejdsstedet, omfatter bl.a. varigheden af støjpåvirkningen, arbejdsrummets egenskaber, andre støjkluder m.v., fx. antallet af maskiner og andre processer i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan endvidere variere fra land til land. Disse oplysninger skal imidlertid give brugeren mulighed for bedre at vurdere påvirkningen og risikoen."

5. Tekniske specifikationer

Vekselstrømsmotor	230V~ 50 Hz
Effekt	1600 W
Driftsart	S1
Tomgangshastighed n_0	4200 min ⁻¹
Hårdmetalsavblad	ø 305 x ø 30 x 3,2 mm
Antal tænder	60
Svingområde	-45° / 0° / +45°
Geringssavning	0° - 45° til venstre
Savfundament	515 x 360 mm
Savbredde ved 90°	330 x 102 mm
Savbredde ved 45°	230 x 102 mm
Savbredde ved 2 x 45°	
(Dobbeltgeringsskæring)	230 x 65 mm
Vægt	36,2 kg

6. Inden maskinen tages i brug

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt, dvs. den skal påskrues en arbejdsbænk, et universal-understel el. lign.
- Inden maskinen tages i brug, skal alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger være korrekt påmonterede.
- Savklingen skal kunne køre frit.
- Når du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmede genstande som f.eks. søm eller skruer osv.
- Inden du trykker på tænd- / slukkontakten, skal du sikre dig, at savklingen er monteret rigtigt og bevægelige dele går let og friktionsfrit.
- Inden du slutter maskinen til strømforsyningsnettet, skal du kontrollere, at dataene på mærkepladen stemmer overens med netdataene.

Bemærk:

Dette værktøj er blevet nøjagtigt justeret på fabrikken

26

inden forsendelse. For at opnå et optimalt resultat skal du efterprøve nøjagtigheden af følgende indstillinger og om nødvendigt foretage efterjustering.

6.1 Indstilling af vinkelanslag til 90° og 45° (fig.5/6/7)

- Løsn vinkel-klemmegrebet (13), og flyt skærehovedet (4) helt ud til højre. Fikser vinkel-klemmegrebet (13).
- Brug en anslagsvinkel til at indstille savklingen til en vinkel på 90° i forhold til bordet (a/b).
- Skru sikringsmøtrikken løs (d), hvis det er nødvendigt at justere, og drej skruen (c) således, at savklingen står i en vinkel på 90° i forhold til bordet.
- Spænd sikringsmøtrikken (d) til.
- Stil vinkelindikatoren (15) med skrue (c) på 0.
- Følg samme fremgangsmåde til indstilling af anslag ved 45°, men flyt i stedet skærehovedet mod venstre, og benyt den venstre skrue (e).

6.2 Indstilling af anlægsflade (fig. 12)

- Sænk skærehovedet, og tryk låseknappen (16) ind. Kontroller, at bordet har en geringsvinkel på 0°.
- Anlæg en anslagsvinkel på anlægsfladen og savklingen.
- Løsn de tre skruer (33), når savklingen ikke er i berøring med anslagsvinklen.
- Indstil anlægsfladen således, at den er i fuldstændig berøring med vinkelmåleren. Spænd skruerne til igen.

7. Montering og betjening

Placer altid arbejdsemnet på anlægsfladen. Et skævt eller bøjet arbejdsemne, som ikke kan ligge fladt mod bordet eller anlægsfladen, kan blive hængende fast i savklingen; sådanne arbejdsemner må ikke benyttes. Hold hænderne væk fra saveområdet. Hold altid hænderne uden for håndforbudszonen, som omfatter hele bordet. Håndforbudszonen er afmærket med „No Hands“-symboler.

7.1 Montering af fastspændingsanordning og forlængerstøtter (fig.1/3/4)

- Brug altid fastspændingsanordningen (19) til at spænde arbejdsemnet fast med. Fastspændingsanordningen sættes ind i en af de dertil indrettede holdeanordninger (30) og fikseres med klemmeskruen.
- Forlængerstøtterne til venstre og højre sættes ind i de dertil indrettede holdeanordninger (29) i fundamentpladen og klemmeskruen spændes til.
- Til gentagne savsnit kan standard-endeanslaget

(18) benyttes. Endeanslaget presses på en af forlængerstøtterne og justeres med klemmeskrue.

7.2 Montering af spåudsugning (fig. 10/11/12)

- Sæt spånsugermundstykket (28) i udløbsåbningen neden under skærearmen.
- Sæt den store ende af vinkelstykket (35) på bagsiden af kap- og geringssaven ved udløbsåbningen. Vinkelstykket skal pege ud til siden eller bagud.
- På vinkelstykket kan enten fastgøres en spåpose (24) eller en sugeslange til opsugning af savsmuld.
- Sæt det andet vinkelstykke på den øverste spånsugerstuds (34), og sæt sugeslangen (26) i.
- Med Y-stykket (27) kan den øverste og den nederste sugeslange føres sammen. Sæt slangen med adapter (a) på Y-stykkets udgang. Nu kan der sluttes en egnet udsugning til adapteren.

7.3 Opstilling af saven (fig. 1/2)

- Til justering af drejeskiven (8) løsnes fikseringsgrebet (10) ca. 2 omdrejninger for at frigøre drejeskiven (8).
- Drej drejeskive (8) og markør (11) hen på det ønskede vinkelmål ifølge skalaen (12), og lås fast med fikseringsgrebet (10).
- Saven frigøres fra den nederste transportstilling ved at trykke maskinhovedet (4) let ned og samtidig trække sikringsbolten (16) ud af motorholderen.
- Sving maskinhovedet (4) op, så sikringshaspen går i indgreb.
- Ved at løsne spændeskruen (13) kan maskinhovedet (4) hældes mod venstre i en vinkel på maks. 45°.

Advarsel!

Slut aldrig stikket til strømkilden, før alle installationer og indstillinger er etablerede og du har læst og forstået sikkerheds- og driftsanvisningerne.

7.4 Kapsnit 90° og drejebord 0° (fig. 8)

Ved snitbredder op til 170 mm kan savens trækfunktion fikseres med vingeskruen (14) i bageste position. Skal snitbredden ligge over 170 mm, skal vingeskruen (14) være løst og maskinhovedet (4) kunne bevæges.

- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Tag fat i håndtaget (2), og skub maskinhovedet (4) bagud, og fikser det evt. i denne position (afhængig af snitbredde)
- Læg det træ, der skal saves, på anslagsskinen

(7) og på drejetallerkenen (8).

- Fikser materialet på fundamentpladen (9) med fastspændingsanordningen (19) for at forhindre, at det forrykker sig under savningen.
 - Flyt frigørelsesgrebet (1) nedad for at frigøre maskinhovedet (4).
 - Tryk på tænd-/slukknappen (3) for at tænde for motoren. Tag fat i håndtaget (2), og skær jævnt ned gennem arbejdsemnet, mens du presser let.
 - Når savningen er udført, bringes maskinhovedet tilbage i øverste hvilestilling, og tænd-/slukknappen (3) slippes.
- Vigtigt!** Returfederen gør, at maskinen automatisk rykker op, dvs. at du ikke skal slippe håndtaget (2) efter savning, men flytte maskinhovedet langsomt op med et let modtryk.

7.5 Kapsnit 90° og drejebord 0°- 45° (fig. 9)

Med kapsaven kan der udføres skråsnit mod venstre og højre på 0°-45° i forhold til anslagsskinen.

- Indstil med håndtaget (10) drejebordet (8) til den ønskede vinkel, dvs. markøren (11) på drejebordet skal stemme overens med det ønskede vinkelmål (12) på den stationære fundamentplade (8).
- Stram fikseringsgrebet (10) til igen for at fastlåse drejebordet (8).
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4

7.6 Gehringssnit 0°- 45° og drejebord 0° (fig. 10/12)

Med kapsaven kan der udføres geringssnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen.

- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Fikser drejebordet (8) i 0°-position.
- Løsn klemmegrebet (13), tag fat i håndtaget (2), og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil markøren (23) peger mod det ønskede vinkelmål (15).
- Spænd klemmegrebet (13) til igen, og udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4.

7.7 Geringssnit 0°- 45° og drejebord 0°- 45° (fig. 11)

Med kapsaven kan der udføres geringssnit mod venstre på 0°- 45° i forhold til arbejdsfladen og på 0°- 45° i forhold til anslagsskinen samtidigt (dobbeltgeringssnit).

- Bring maskinhovedet (4) i øverste position.
- Løsn drejebordet (8) ved at lempe på fikseringsgrebet (10).
- Tag fat i håndtaget (10), og indstil drejebordet (8) til den ønskede vinkel (se også punkt 7.5).
- Stram fikseringsgrebet (10) til igen for at fastlåse drejebordet.
- Skru låsemøtrikken (13) løs, tag fat i håndtaget

DK/N

(2), og hæld maskinhovedet (4) mod venstre, indtil det ønskede vinkelmål nås (se også punkt 7.5).

- Spænd låsemotrikken (13) til igen.
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 7.4.

7.8 Skift af savklinge (fig. 13)

- Træk netstikket ud.
- Sving maskinhovedet (4) op.
- Klap den bevægelige klingebeskytter (6) op.
- Med den ene hånd trykker du på savakselspærren (17), med den anden hånd sætter du skruenøglen (32) på flangeskruen (25).
- Tryk fast ind på savakselspærren (17), og drej flangeskruen (25) langsomt i retning med uret. Efter maks. en omdrejning går savakselspærren i indgreb.
- Skru flangeskruen (25) løs i retning med uret – brug lidt flere kræfter denne gang.
- Skru flangeskruen (25) helt ud.
- Tag savklingen (5) af den indvendige krave, og træk den ud.
- Sæt den nye savklinge i i omvendt rækkefølge, og spænd den fast.
- Vigtigt! Tændernes skrå skæreflade, dvs. savklingsens rotationsretning, skal svare til pilens retning på huset.
- Rens savklingsens flanger grundigt, inden du monterer savklingen.
- Den bevægelige klingebeskytter (6) genmonteres i omvendt rækkefølge.
- Kontroller, at savakselspærren (17) er løsnet.
- Inden du arbejder videre med saven, skal du checke, om beskyttelsesudstyret virker, som det skal.
- Vigtigt: Hver gang efter skift af savklinge skal du kontrollere, om savklingen løber frit rundt i spalten i drejebordet, både i lodret position og med en kipvinkel på 45°.

7.9 Løft af saven

- Løsn gerings-indgrebsknappen (10), og drej bordet helt til højre. Lås bordet fast i en geringsvinkel på 45°.
- Træk skærehovedet frem, og lås slæden fast.
- Sænk skærehovedet, og tryk låseknappen (16) ind.
- Kap- og geringssaven kan løftes med det indbyggede bærehåndtag (31) og i sokkelsiden.

8. Vedligeholdelse

- Maskinens luftgæller skal holdes fri for snavs og må ikke være overdækkede.
- Fjern regelmæssigt støv og snavs fra maskinen.

28

Rengøring af maskinen foretages bedst med trykluft eller en klud.

- Alle bevægelige dele skal eftersmøres med jævnlige mellemrum.
- Undgå brug af ætsende midler til rengøring af plastikdelene.

9. Bestilling af reservedele

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Maskinmodel
- Maskinens varenummer
- Maskinens identifikationsnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrige oplysninger finder du på internetadressen www.isc-gmbh.info

1. Opis urządzenia (rys. 1/2)

1. Dźwignia odblokowująca
2. Rączka
3. Włącznik/wyłącznik
4. Głowica pilarki
5. Tarcza pilarska
6. Ruchoma osłona tarczy pilarskiej
7. Szyna zderzakowa
8. Podstawa obrotowa
9. Stała płyta spodnia podstawy
10. Pokręto ustalające
11. Wskazówka
12. Skala podstawy obrotowej
13. Dźwignia ustalająca
14. Śruba motylkowa
15. Skala
16. Sworzeń zabezpieczający
17. Blokada wałka pilarki
18. Zderzak krańcowy

2. Zakres dostawy

- Pilarka do cięć poprzecznych i ukośnych
- Uchwyt mocujący (19)
- Przedłużki
- Tarcza pilarska z zębami wzmocnionymi płytkami z węglików spiekanych (5)
- Worek na wióry i trociny (24)
- Klucz do wymiany tarczy pilarskiej (32)

3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pilarka dwuchwytowa do cięć poprzecznych i ukośnych służy co przecinania drewna i tworzyw sztucznych, zgodnie z wielkością urządzenia. Pilarka nie jest przeznaczona do cięcia drewna na opał. Maszynę należy stosować tylko zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde inne, wychodzące poza ten zakres zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające stąd szkody i okaleczenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik lub obsługujący, a nie producent. Wolno stosować tylko tarcze pilarskie odpowiednie dla tej maszyny. Nie wolno używać wszelkiego rodzaju tarcz do ściernic. Do zgodnego z przeznaczeniem stosowania należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi. Osoby, które obsługują i konserwują urządzenie, muszą się zapoznać z tymi wskazówkami oraz należy je pouczyć o możliwych niebezpieczeństwach. Poza tym należy jak

najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP). Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa. Przeróbki dokonane w obrębie maszyny całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane na skutek tego szkody. Pomimo zgodnego z przeznaczeniem stosowania nie można całkowicie wyeliminować określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące niebezpieczeństwa:

- Dotknięcie tarczy pilarskiej w nieosłoniętym obrębie pilarki.
- Sięgnięcie do pracującej tarczy (rana cięta).
- Odrzucenie przedmiotu obrabianego lub części przedmiotu obrabianego.
- Pęknięcie/złamanie tarczy pilarskiej.
- Wyrzucenie wadliwych części tarczy, wzmocnionych płytkami z węglików spiekanych.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku niestosowania słuchawek ochronnych.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego.

Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

4. Ważne wskazówki

Prosimy o dokładne przeczytanie instrukcji obsługi i przestrzeganie zawartych w niej zaleceń. Prosimy zapoznać się na podstawie poniższej instrukcji z urządzeniem, jego prawidłowym użytkowaniem oraz wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.

Wartości emisji hałasu

- Hałas emitowany przez pilarkę został zmierzony wg norm DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 załącznik A: 2/95. Hałas w miejscu pracy może przekroczyć 85 dB (A). W tym przypadku konieczne jest stosowanie przez użytkownika środków wytłumiających hałas. (Nosić słuchawki ochronne!)

	obciążenia
Max. Poziom ciśnienia akust. L_{pA}	95,9 dB (A)
Max. Poziom mocy akustycznej L_{WA}	108,9 dB (A)

"Podane wartości są wartościami emisji i nie muszą

PL

jednocześnie stanowić pewnych wartości dla stanowiska pracy. Choć istnieją korelacje między poziomami emisji i imisji, nie można na tej podstawie wnioskować, czy potrzebne są dodatkowe środki zabezpieczające, czy też nie. Czynniki, które mogą wpływać na aktualny poziom imisji na stanowisku pracy, obejmują czas oddziaływań, specyfikę pomieszczenia roboczego, inne źródła hałasu, np.: liczbę maszyn i innych przebiegających w sąsiedztwie procesów.

Bezpieczne wartości dla stanowiska pracy mogą też różnić się w poszczególnych krajach. Informacja ta powinna jednak umożliwić użytkownikowi lepsze oszacowanie zagrożenia i ryzyka.”

5. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	230V~ 50Hz
Moc	1600 W
Rodzaj pracy	S1
Prędkość obrotowa biegu jałowego n_0	4200 obr/min
Tarcza pilarska z zębami wzmocnionymi płytkami z węglików spiekanych	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Ilość zębów	60
Zasięg wychylenia	-45°/0°/ +45°
Cięcie uciosowe pod kątem	0° do 45° w lewo
Wkładka podstawy	515 x 360 mm
Szerokość pilarki przy ustawieniu 90°	330 x 102 mm
Szerokość pilarki przy ustawieniu 45°	230 x 102 mm
Szerokość pilarki przy ustawieniu 2 x 45° (podwójne cięcie uciosowe)	230 x 65 mm
Waga	36,2 kg

6. Przed uruchomieniem

- Maszynę należy ustawić stabilnie, tzn. przykręcić na stałe śrubami do stołu warsztatowego lub do uniwersalnego stojaka itp.
- Przed uruchomieniem należy prawidłowo zamontować osłony i elementy zabezpieczające.
- Tarcza pilarska musi się swobodnie poruszać.
- W wypadku już obrabianego drewna uważać na ciała obce, np. gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy części ruchome poruszają się bez przeszkód.
- Sprawdzić przed podłączeniem maszyny, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z

wartością napięcia w sieci zasilającej.

Wskazówka:

Opisywane elektronarzędzie zostało fabrycznie dokładnie wyregulowane przed wysyłką. W celu uzyskania jak najlepszych wyników prosimy sprawdzić i ewentualnie skorygować ustawienia.

6.1 Ustawianie kątowników pod kątem 90° i 45° (rys. 5/6/7)

- Zwolnić kątową dźwignię zaciskową (13) i przesunąć głowicę tnącą (4) całkowicie na prawo. Zaciągnąć z powrotem kątową dźwignię zaciskową (13).
- Do ustawiania piły pod kątem 90° do stołu należy użyć kątownika (a/b).
- W razie konieczności korekty ustawienia należy poluzować nakrętkę zabezpieczającą (d) i pokręcać śrubą (c) w taki sposób, aby piła była ustawiona pod kątem 90° względem stołu.
- Dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (d).
- Ustawić skalę kątową (15) na 0 za pomocą śruby (c).
- Przy ustawianiu zderzaka na kąt 45° należy postępować tak samo, z tą różnicą, że głowicę tnącą należy przesunąć w lewo i użyć lewej śruby (e).

6.2 Ustawianie powierzchni roboczej pilarki (rys. 12)

- Opuścić głowicę tnącą i wcisnąć przycisk blokady (16). Sprawdzić, czy podstawa jest ustawiona pod kątem uciosu 0°.
- Przyłożyć kątownik do powierzchni roboczej i do tarczy pilarskiej.
- Poluzować trzy śruby (33), jeśli tarcza pilarska nie styka się z kątownikiem.
- Ustawić powierzchnię roboczą w taki sposób, aby dotykała prowadnicy kątowej na całej linii. Dokręcić z powrotem śruby.

7. Montaż i obsługa

Obrabiany przedmiot należy zawsze układać na powierzchni roboczej pilarki. Przedmioty skręcone lub pokrzywione, które nie dają się płasko położyć na stole albo na powierzchni roboczej pilarki, mogą się zakleszczyć na tarczy pilarskiej i dlatego nie należy ich obrabiać. Nie wolno wkładać rąk do strefy cięcia. Ręce należy zawsze trzymać z dala od „strefy zakazanej”, która obejmuje cały stół roboczy. Strefa ta jest oznaczona symbolami „No Hands”.

7.1 Montaż uchwytu mocującego i przedłużek (rys. 1/3/4)

- Do mocowania obrabianych przedmiotów należy

zawsze używać uchwytu mocującego (19). Uchwyt należy włożyć do jednego z przewidzianych do tego celu otworów (30) i zabezpieczyć śrubą zaciskową.

- Włożyć przedłużkę lewą i prawą do przewidzianych do tego celu otworów (29) w płycie podstawy i zabezpieczyć śrubą zaciskową.
- W przypadku powtarzanych jednakowych zabiegów cięcia można zastosować seryjny zderzak krańcowy (18). W tym celu należy wsunąć zderzak krańcowy na jedną z przedłużek i wyregulować jego ustawienie śrubą zaciskową.

7.2 Montaż wyciągu do odsysania pyłu (rys. 10/11/12)

- Zamontować ssawkę odkurzacza (28) na otworze wylotowym pod ramieniem tnącym pilarki.
- Zamontować duży koniec kolanka (35) na tylnej ścianie pilarki przy otworze wylotowym. Kolanko musi być skierowane w bok lub w dół.
- Na kolanku można założyć bądź worek na pył (24), bądź wąż do odsysania trocin.
- Zamontować drugie kolanko na górnym króćcu do odsysania pyłu (34) i założyć wąż do odsysania (26).
- Przy pomocy złączki typu Y (27) można połączyć razem górny i dolny wąż ssący. Przy ujęciu złączki typu Y połączyć wąż ssący z redukcją (a). Teraz można już łatwo podłączyć do redukcji odpowiedni wąż ssący.

7.3 Montaż pilarki (rys. 1/2)

- W celu przestawienia podstawy obrotowej (8) poluzować pokrętło ustalające (10) o ok. 2 obroty i odblokować w ten sposób podstawę obrotową (8).
- Obrócić podstawę obrotową (8) i wskazówkę (11) na żądany wymiar kątowy na skali (12) i zabezpieczyć pokrętłem ustalającym (10).
- Lekko docisnąć głowicę maszyny (4) do dołu z jednoczesnym wyciągnięciem sworznia zabezpieczającego (16) ze wspornika silnika i odblokować pilarkę z dolnego położenia transportowego.
- Odchylić głowicę pilarki (4) w górę, aż do zatrzaśnięcia się haka zabezpieczającego.
- Głowicę pilarki (4) można po poluzowaniu śruby zaciskowej (13) skrócić w lewo maksymalnie o 45°.

Ostrzeżenie!

Nie wolno wkładać wtyczki do gniazdka sieciowego przed zakończeniem wszystkich czynności instalacji i nastawiania oraz przed przeczytaniem i zrozumieniem instrukcji obsługi

elektronarzędzia i instrukcji BHP.

7.4 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° i podstawa obrotowa w położeniu 0° (rys. 8)

Przy szerokościach cięcia do 170 mm można zablokować ruch posuwowy pilarki przy pomocy śruby motylkowej (14) w tylnym położeniu. Jeżeli szerokość cięcia przekracza 170 mm, należy zwrócić uwagę, aby śruba motylkowa (14) była poluzowana, a głowica pilarki (4) ruchoma.

- Ustawić głowicę pilarki (4) w górnym położeniu.
- Przesunąć do tyłu głowicę maszyny (4) przy pomocy ręczki (2) i ewentualnie unieruchomić w tym położeniu. (w zależności od szerokości cięcia)
- Ułożyć przeznaczony do cięcia kawałek drewna na szynie zderzakowej (7) i na podstawie obrotowej (8).
- Umocować materiał uchwyt (19) na stałej płycie spodniej podstawy (9) w celu zapobieżenia przesuwaniu podczas cięcia.
- Przesunąć dźwignię odblokowującą (1) w dół w celu odblokowania głowicy pilarki (4).
- Nacisnąć włącznik/wyłącznik (3) w celu uruchomienia silnika. Trzymając za ręczkę (2) przesunąć pilarkę równomiernie przez obrabiany przedmiot, lekko naciskając ją do dołu.
- Po zakończeniu cięcia ustawić z powrotem głowicę pilarki w górnym położeniu spoczynkowym i zwolnić przycisk włącznika/wyłącznika (3).
Uwaga! Dzięki sprężynie odwodzącej, maszyna automatycznie odbija do góry, co oznacza, że nie należy gwałtownie puszczać ręczki (2) po zakończeniu cięcia, lecz powoli i lekko przytrzymując przesunąć głowicę pilarki do góry.

7.5 Cięcie poprzeczne pod kątem 90° i podstawa obrotowa w położeniu 0° - 45° (rys. 9)

Pilarką można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0°-45° po lewej i prawej stronie szyny prowadzącej.

- Trzymając za uchwyt (2) ustawić stół obrotowy (8) pod żądanym kątem, tzn. wskazówka (11) na podstawie obrotowej musi się pokrywać z ustawionym wymiarem kątowym na skali (12) stałej płyty spodniej podstawy (8).
- Dokręcić z powrotem pokrętło ustalające (10) w celu zablokowania podstawy obrotowej (8).
- Wykonać cięcie w sposób opisany w punkcie 7.4.

7.6 Cięcie ukośne pod kątem 0°- 45° i podstawa obrotowa w położeniu 0° (rys. 10/12)

Pilarką tarczową można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej stronie powierzchni roboczej.

PL

- Ustawić głowicę pilarki (4) w górnym położeniu.
- Podstawę obrotową (8) ustawić w położeniu pod kątem 0° i unieruchomić.
- Poluzować dźwignię zaciskową (13) i przy pomocy ręczki (2) przechylić głowicę pilarki (4) w lewo, aż wskazówka (23) wskaże na żądany wymiar kątowy (15).
- Zaciągnąć z powrotem dźwignię zaciskową (13) i wykonać cięcie w sposób opisany w punkcie 7.4.

7.7 Cięcie ukośne pod kątem 0°- 45° i podstawa obrotowa w położeniu 0°- 45° (rys. 11)

Pilarką tarczową można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej stronie powierzchni roboczej i równocześnie pod kątem 0° - 45° w stosunku do prowadnicy (podwójne cięcie ukośne).

- Ustawić głowicę pilarki (4) w górnym położeniu.
- Zwolnić podstawę obrotową (8) przez poluzowanie pokrętła ustalającego (10).
- Trzymając za ręczkę (10) ustawić podstawę obrotową (8) pod żądanym kątem (patrz również punkt 7.5).
- Aby unieruchomić podstawę obrotową (10) należy mocno dokręcić pokrętło ustalające.
- Poluzować nakrętkę ustalającą (13) i przy pomocy ręczki (2) przechylić głowicę pilarki (4) w lewo na żądany wymiar kątowy (patrz też punkt 7.5).
- Ponownie dokręcić nakrętkę ustalającą (13).
- Wykonać cięcie w sposób opisany w punkcie 7.4.

7.8 Wymiana tarczy pilarskiej (rys. 13)

- Wyciągnąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazodka.
- Odchylić do góry głowicę pilarki (4).
- Odchylić do góry ruchomą osłonę tarczy pilarskiej (6).
- Jedną ręką wcisnąć blokadę wałka pilarki (17), a drugą ręką założyć klucz płaski (32) na śrubę kołnierza (25).
- Mocno docisnąć blokadę wałka pilarki (17) i wolno pokręcać śrubę kołnierza (25) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Po max. jednym pełnym obrocie blokada wałka pilarki zatrzaśnie się.
- Teraz używając trochę więcej siły odkręcić śrubę kołnierza (25) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Całkiem wykręcić i wyjąć śrubę kołnierza (25).
- Zdjąć tarczę pilarską (5) z wewnętrznego kołnierza i wyciągnąć na zewnątrz.
- Założyć nową tarczę pilarską, wykonując czynności w odwrotnej kolejności oraz mocno dokręcić.

- Uwaga! Skośna powierzchnia tnąca zębów piły, czyli kierunek jej obrotów, musi być zgodna z kierunkiem strzałki na obudowie.
- Przed montażem nowej tarczy pilarskiej należy starannie oczyścić kołnierze.
- Zamontować ruchomą osłonę tarczy pilarskiej (6), wykonując czynności w odwrotnej kolejności.
- Sprawdzić, czy blokada wałka pilarki (17) jest zwolniona.
- Przed przystąpieniem do pracy z pilarką należy sprawdzić sprawność urządzeń zabezpieczających i osłon.
- Uwaga: Po każdej wymianie tarczy pilarskiej należy sprawdzić, czy ustawiona w pozycji pionowej lub pod kątem 45° tarcza porusza się swobodnie w szczelinie podstawy obrotowej.

7.9 Przenoszenie pilarki

- Zwolnić przycisk blokady cięcia uciowego (10) i obrócić podstawę całkowicie na prawo. Zablokować podstawę na kąt uciosu 45°.
- Pociągnąć głowicę tnącą całkiem do przodu, a potem zablokować sanie.
- Opuścić głowicę tnącą i wcisnąć przycisk blokady (16).
- Pilarkę do cięć poprzecznych i ukośnych należy nosić trzymając za zamontowany uchwyt transportowy (31) i za podstawę.

8. Konserwacja

- Stale utrzymywać czystość i drożność szczelin wentylacyjnych.
- Regularnie usuwać z maszyny pył i zanieczyszczenia. Do czyszczenia stosować najlepiej sprężone powietrze lub szmatkę.
- Okresowo należy smarować wszystkie części ruchome.
- Do czyszczenia tworzywa sztucznego nie używać środków o działaniu żrącym.

9. Zamawianie części zamiennych

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Nr wyrobu
- Nr identyfikacyjny urządzenia
- Nr wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

1. A készülék leírása (ábra 1/2)

1. Kireteszelő kar
2. Kézfogantyú
3. Be-/Kikapcsoló
4. Gépféj
5. Férészlap
6. Mozgatható férészlap védő
7. Ütközősín
8. Forgatható asztal
9. Rögzített alaplemez
10. Rögzítőfogantyú
11. Mutató
12. Skála a forgóasztalhoz
13. Rögzítőkar
14. Szárnyas csavar
15. Skála
16. Biztosító csapszeg
17. Férészengelyretesz
18. Végütköző

2. A szállítás kiterjedése

- Fejező és sarkaló férész
- Feszítő berendezés (19)
- Támaszok a meghosszabításhoz
- Keményfémlemez férészlap (5)
- Forgács felfogózsák (24)
- Kulcs a férészlapcseréhez (32)

3. Rendeltetésszerű használat

A vonó- fejező és sarkaló férész, a gép nagyságának megfelelő fa és műanyag fejezésére szolgál.

A férész nem alkalmas a tűzelőfa vágására.

A gépet csak a rendeltetése szerint szabad alkalmazni.

Ezt túlhaladó használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó/kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a gépnek megfelelő férészlapokat szabad használni. Minden fajta szétválasztó tárcsának a használata tilos.

A rendeltetésszerű alkalmazás része a biztonsági utasítások, valamint a használati utasításban levő összeszerelési és üzemeltetési utasítások figyelembe vétele is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek a gép használatában jártasnak és a lehetséges veszélyekkel kapcsolatban kioktatottnak muszáj lenniük.

Ezen kívül pontosan be kell tartani az érvényes

balesetvédelmi előírásokat.

Figyelembe kell venni a munkaegészségügy és biztonságtechnika terén fennálló egyéb általános szabályokat.

A gépen történő változtatások, a gyártó szavatolását, és az ebből adódó károk megtérítését, teljesen kizárják.

Bizonyos fennmaradt rizikótényezőket rendeltetésszerű használat esetén sem lehet teljes mértékben kizárni. A gép konstrukciója és felépítése által a következő pontok következhetnek be:

- a férészlap megérintése a nem lefedett férészlapon.
- a forgó férészlapba való nyúlás (vágási sérülés).
- a munkadarab és munkadarabrészek visszacsapódása.
- férészlaptörések.
- a férészlap hibás keményfémrészeinek a kivetése.
- a szükséges zajcsökkentő füllvédő használatának mellőzésekor a hallás károsodása.
- zárt termekben levő használatkor az egészségre káros faporrak kibocsátása.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a nem vállalkozó szavatosságot, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. Fontos utasítások

Kérjük olvassa el figyelmesen a használati utasítást és vegye figyelembe az abban foglalt utasításokat. Ismerkedjen meg a használati utasítás alapján a készülékkel, a helyes használatával, valamint a biztonsági utasításokkal.

Zajkibocsátási értékek

- Ennek a férésznek a zajszintjét a DIN EN ISO 3744; EN 60651;6/93, ISO 7960 A függelék; 2/95 szerint mérik. A munkahelyen a zajkifejtés túllépheti a 85 dB-t (A). Ebben az esetben a használó részére zajvédő intézkedésekre van szükség. (Zajcsökkentő füllvédőt hordani!)

	Üresmenet
max. Hangnyomásmérték L_{pA}	95,9 dB(A)
max. Hangteljesítménymérték L_{WA}	108,9 dB(A)

“A megadott értékek, emissziós értékek, és ezért nem jelentenek okvetlenül egyben biztos munkahelyi

H

értékeket is. Habár az emisszió- és imisszió szint között egy korreláció áll fenn, mégsem lehet ebből biztonsággal levezetni, hogy kiegészítő óvintézkedések szükségesek-e vagy nem. A tényezők, amelyek a munkahelyen jelenleg uralkodó imissziószintet befolyásolhatják, a behatás időtartamát, a munkaterem sajátosságát, más zajforrások stb., mint például a gépek számát és más szomszédos befolyásokat tartalmazzák. Ugyanúgy variálhatnak országról országra a megbízható munkahelyi értékek. De ez az információ a használatnak a veszélyeztetés és a rizikó jobb felbecsülését kell hogy lehetővé tegye."

5. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	230V ~ 50Hz
Teljesítmény	1600 Watt
Üzem mód	S1
Üresjáratú fordulatszám n_0	4200 perc ⁻¹
Keményfémfűrészlap	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
A fogak száma	60
Elfordítási határkör	-45° / 0° / +45°
Sarakaló vágás	0°tól 45°-ig balra
Fűrészlap – rátét	515 x 360 mm
Fűrészlelesség 90°-nál	330 x 102 mm
Fűrészlelesség 45°-nál	230 x 102 mm
Fűrészlelesség 2 x 45°-nál	
(Duplasarakalóvágás)	230 x 65 mm
Tömeg	36,2 kg

6. Üzembe helyezés előtt

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent, hogy egy munkapadra, vagy egy univerzális állványra, vagy hasonlóra rá kell feszesen csavarozni.
- Üzembe helyezés előtt minden fedőnek és biztonsági berendezésnek szabályszerűen kell felszerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt a ki- / bekapcsolót üzemeltetné, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap rendesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járathatók.
- A gép hozzákapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a gép típustábláján levő adatok a

hálózati adatokkal megegyeznek-e.

Utasítás:

Az elküldés előtt ez a szerszám a gyárban pontosan be lett állítva. A legjobb eredmények érdekében a következő beállítások pontosságát és korrigálja őket szükség esetén.

6.1 A szögletütközőfelület 90° és 45°-ra való beállítása (ábra 5/6/7)

- Eressze meg a szöglet – rögzítőkart (13) és mozgassa a vágófejet (4) teljesen jobbra. Állítsa a szöglet – rögzítőkart (13) feszesre.
- Használjon a fűrészlapnak az asztalhoz levő 90° ú beállításához egy ütközőszögletet (a/b).
- Eressze meg a biztosítóanyát (d), ha egy juszírozás lenne szükség, és csavarja a csavart (c) úgy, hogy a fűrészlap az asztalhoz 90°-os szögben álljon.
- Húzza feszesre a biztosítóanyát (d).
- A szögmutatót (15) a csavarral (c) a 0-ra állítani.
- Az ütköző 45° alatti beállításhoz ugyanezt az eljárást betartani, de mozgassa a vágófejet most balra és használja a bal csavart (e).

6.2 A támaszfelület beállítása (ábra 12)

- Eressze le a vágófejet és nyomja be a reteszelő tasztert (16). Biztosítsa, hogy az asztalnak egy 0°-os sarkalószöge van.
- Illeszen egy ütközőszöveget a támaszfelület és a fűrészlap közé.
- Ha a fűrészlap nem érinti meg az ütközőszöveget, akkor eressze meg a három csavart (33).
- Állítsa úgy be a támaszfelületet, hogy teljesen a szögletmérőhöz érjen. Húzza a csavarokat ismét feszesre.

7. Összeszerelés és kezelés

Helyezze a munkadarbot mindig a támaszfelületre. Minden olyan elfordított vagy ferde munkadarabnál, amely nem fekszik fel simán az asztalra vagy amelyet nem lehet a támaszfelületen tartani, beakadhat a fűrészlap és ezért nem kellene ilyent használni. Ne tegye a kezét a fűrész körbe. Tartsa kezét mindig a kéztiltott zónán kívül, amelyik az egész asztalt beleérti. Ez a "No Hands" szimbólumokkal van megjelölve.

7.1 A feszítő berendezés és a meghosszabító támasztóinak az összeszerelése (ábra 1/3/4)

- A munkadarab beszorításához mindig a feszítő berendezést használni (19). A feszítő berendezést az egyik erre előrelátott befogóba (30) dugni és a rögzítőcsavarral fixálni.
- A meghosszabító támasztókat jobbra és balra

az alaplemezen erre előrelátott befogadóba (29) dugni és a rögzítőcsavarral feszesre húzni.

- Az újra visszatérő vágásokhoz a szériaszerei végütközöt (18) lehet használni. Ennél a végütközöt rátolni a meghosszabbító támasztókra és a rögzítőcsavarral beállítani.

7.2 A porelszívó berendezés összeszerelése (ábra 10/11/12)

- Szerelje fel a porelszívó fúvókafejet (28) a kibocsátó nyílásba a vágókar alatt.
- Szerelje fel a szögdarab (35) nagy végét a fejező és sarkaló fűrész hátuljára a kibocsátó nyílásra. A szögdarabnak oldalra vagy lefelé kell mutatnia.
- A fűrészpor elszívásához a szögdarabra vagy porzsákat (24) vagy pedig egy elszívó tömlőt lehet ráerősíteni.
- A második szögletdarabot felszerelni a felső porelszívócsomókra (34) és rádugni az elszívó tömlőt [26].
- Az Y-darab (27) segítségével lehet a felső és az alsó szívótömlőt összevezetni. Az Y-darab kijáratára feldugni a tömlőt az adapterrel (a). Most rá lehet csatlakoztatni az adapterre egy megfelelő elszívást.

7.3 A fűrész összeszerelése (ábra 1/2)

- A forgótányér (8) elállításához cca. 2 fordulattal meg lazítani a rögzítőfogantyút (10) azért hogy kireteszelje a forgótányért (8).
- A forgótányért (8) és a mutatót (11) a skála (12) kívánt szögmértékre fordítani és a rögzítőfogantyút (10) által fixálni.
- A gépfej (4) enyhe lefelé nyomása és a biztonsági csapszegnek (16) a motortartóbolli egyidejűleges kihúzása által, lehet a fűrész az alulsó szállítási állásból kireteszelni.
- Addig felfelé hajtani a gépfejet (4), amíg a biztonsági kapocs be nem reteszel.
- A gépfejet (4) a feszítőcsavar (13) megeresztése által lehet, max. 45°-ig balra dönteni.

Figyelmeztetés!

Ne csatlakoztassa sohasem a dugót az áramforrásra, mielőtt minden installációt és beállítást le nem zárt és mielőtt elolvasta és megértette volna a biztonsági és használati utasításokat.

7.4 Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0° (ábra 8)

A 170 mm-ig terjedő vágási szélességeig a fűrész vonófunkcióját a szárnyascsavarral (14) a hátsó helyzetben lehet fixálni. Ha a vágási szélesség 170 mm-en felül lenne, akkor ügyelni kell arra, hogy a szárnyascsavár (14) laza és a gépfej (4) mozgatható legyen.

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
 - A gépfejet (4) a fogantyúnál (2) fogva hátrahúzni és adott esetben ebben a helyzetben fixálni. (a vágási szélességtől függően)
 - Fektesse a vágásra előrelátott fát az ütközősínhez (7) és a forgótányér (8).
 - Az anyagot a feszítőberendezéssel (19) az alaplemeze (9) rögzíteni, azért hogy megakadályozza a vágási folyamat alatti elcsúszást.
 - A gépfej (4) szabadra engedéséhez a kireteszelőkart (1) lefelé hajtani.
 - A motor bekapcsolásához megnyomni a be-, kikapcsolót (3). A fogantyúval (2) egyenletesen és egy enyhe nyomással lefelé, áthaladni a munkadarabon.
 - A fűrési folyamat befejezése után a gépfejet ismét a felső nyugalmi helyzetbe tenni és elengedni a be- kikapcsolót (3)
- Figyelem!** A visszahozó rugó által a gép automatikusan felcsapódik, ez annyit jelent, hogy a vágás végénél ne engedje el a fogantyút (2), hanem vezesse a motorfejet lassan és egy enyhe ellennyomás alatt felfelé.

7.5 Fejező vágás 90° és a forgóasztal 0° - 45° (ábra 9)

A fejezőfűrészszel az ütközősínétől balra és jobbra 0° - 45°-ig terjedő ferdevágásokat lehet végezni.

- A fogantyút (10) által a forgóasztalt (8) a kívánt szögbe beállítani, ez annyit jelent, hogy a forgóasztalon levő mutatónak (11) egyeznie kell a rögzített alaplemezen (8) levő kívánt szögmértékkel (12)
- A forgóasztal (8) rögzítéséhez a rögzítőfogantyút (10) ismét feszesre húzni.
- A vágást a 7.4 pont alatt leírtak szerint végezni.

7.6 Sarkalóvágás 0° - 45° és forgóasztal 0° (ábra 10/12)

A fejezőfűrészszel a munkafelülethez balra 0°-45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet végezni

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) a 0°-ú állásban rögzíteni.
- Megeresztetni a rögzítőkart (13) és a fogantyúval (2) addig balra dönteni a gépfejet (4), míg a mutató (23) a kívánt szögmértékre (15) nem mutat.
- Ismét feszesre húzni a rögzítőkart (13) és a 7.4 pont alatt leírtak szerint elvégezni a vágást.

7.7 Sarkalóvágás 0° - 45° és a forgóasztal 0° - 45° (ábra 11)

A fejezőfűrészszel a munkafelülethez balra 0°-45°-ig terjedő sarkaló vágásokat és egyidejűleg az

H

ütközőstől 0°-45°-ig terjedőeket lehet elvégezni (dupla sarkaló vágások).

- A gépfejet (4) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (8) a rögzítőfogantyú (10) megeresztése által meglazítani.
- A fogantyú (10) által a forgóasztalt (8) a kívánt szögbe beállítani (lásd ehhez a 7.5-ös pontot is).
- A forgóasztal rögzítéséhez a rögzítőfogantyút (10) ismét feszesre húzni.
- Megereszteni a rögzítőanyát (13) és a fogantyúval (2) a gépfejet (4) balra, a kívánt szögmértékre dönteni (lásd ehhez a 7.5-ös pontot is)
- Ismét feszesre húzni a rögzítőanyát (13).
- A vágást a 7.4-es pont alatt leírtak szerint elvégezni.

7.8 A fűrészlap kicserélése (ábra 13)

- Húzza ki a hálózati dugót.
- A gépfejet (4) felfelé billenteni.
- Felhajtani a mozgatható fűrészlapvédőt (6).
- Az egyik kézzel nyomni a fűrészpengelyreteszt (17) a másik kézzel pedig rátenni a csavarkulcsot (32) a karimáscsavarra (25).
- Gyakoroljon erős nyomást a fűrészpengelyreteszre (17) és csavarja meglazításhoz a karimáscsavart (25) lassan az óramutató forgási irányába. Max. egy fordulat után beretesz a fűrészpengelyretesz.
- Most valamivel több erőfelfejtéssel a karimáscsavart (25) az óramutató forgási irányába megereszteni.
- Csavarja teljesen ki a karimáscsavart (25).
- A fűrészlapot (5) a belső karimáról levenni és kihúzni.
- Az új fűrészlapot az ellenkező sorrendben ismét berakni és feszesre húzni.
Figyelem! A fogak vágási ferdeségének, ez annyit jelent hogy a fűrészlap forgási irányának, egyeznie kell a gépházon levő nyíl irányával.
- A fűrészlap felszerelése előtt, gondosan meg kell tisztítani a fűrészlapkarimákat.
- Az ellenkező sorrendben ismét fel kell szerelni a mozgatható fűrészlapvédőt (6)
- Bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészpengelyretesz (17) ki van reteszelve.
- Mielőtt tovább dolgozna a fűrészszel, le kell ellenőrizni a védőberendezések működőképességét.
- Figyelem: Minden fűrészlapcsere után le kell ellenőrizni, hogy a fűrészlap függőleges állásban, úgymint 45°-os döntésnél, szabadon fut e a forgóasztal részében.

7.9 A fűrész hordása

- Eressze meg a sarkalás-bereteszelési gombot (10) és fordítsa az asztalt teljesen jobbra. Reteszelve be az asztalt egy 45°-ú sarkalási szögben.
- Húzza a vágófejet előre és zárja akkor feszesre a szánt.
- Engedje le a vágófejet és nyomja be a reteszelőtasztert (16).
- Ezt a fejező és sarkaló fűrész a beépítette fogantyúnál (31) és az alsó oldalnál fogva hordani.

8. Karbantartás

- Tartsa a gép szellőztető nyílásait mindig szabadon és tisztán.
- A port és a szennyeződéseket a gépről rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobban préslelégel vagy egy ronggyal lehet elvégezni.
- Minden mozgatható részt periódikus időszakaszokban utána kell kenni.
- A méanyag tisztítására ne használjon maró hatású szereket.

9. Pótalkatrészek megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

1. Opis uređaja (sl. 1/2)

1. Poluga za deblokadu
2. Ručka
3. Sklopka za uključivanje/isključivanje
4. Glava stroja
5. List pile
6. Gibljiva zaštita za list pile
7. Granična vodicila
8. Okretni stol
9. Fiksna donja ploča
10. Pričvrtna ručka
11. Kazaljka
12. Skala za okretni stol
13. Pričvrtna petlja
14. Vijak s krilatom glavom
15. Skala
16. Sigurnosni svornjak
17. Valni zapor pile
18. Krajnji graničnik

2. Opseg isporuke

- Pila za prerezivanje i koso rezanje
- Zatezna naprava (19)
- Produžne potpore
- List pile od tvrdog metala (5)
- Vreća za sakupljanje strugotine (24)
- Ključ za zamjenu lista pile (32)

3. Namjenska upotreba

Pila za prerezivanje i koso rezanje je namijenjena za odrezivanje drva i plastike, prema veličini stroja.

Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva.

Stroj se smije koristiti samo shodno namjeni.

Svaka druga i dodatna upotreba nije namjenska. Za štete ili svakojake ozljede koje nastaju usljed takve nenamjenske upotrebe odgovara korisnik/radnik, a ne proizvođač.

Smiju se koristiti samo listovi pile koji su prikladni za stroj. Uporaba bilo kojih reznih ploča je zabranjena. Sastavni dio namjenske upotrebe je također poštivanje sigurnosnih uputa, te naputak za montažu i upute za rad u naputku za upotrebu.

Osobe koje rade na stroju i koje ga održavaju moraju biti upoznati s njim i poučeni o mogućim opasnostima.

Osim toga, važeći propisi za sprečavanje nesreća se najstrože moraju uvažiti.

Treba poštivati ostala pravila iz radne medicine i sigurnosne tehnike.

Izmjene na stroju u cijelosti isključuju odgovornost proizvođača, i za štete koje nastaju usljed toga.

I u slučaju namjenske upotrebe se ne mogu u potpunosti ukloniti određeni rizici. Uvjetovano konstrukcijom i sastavom stroja se mogu pojaviti slijedeći rizici:

- diranje lista pile u nepokrivnom predijelu pile
 - diranje lista pile dok se okreće (posjekotine)
 - povratni udarac izratka i dijelova izratka
 - lom lista pile
 - izbacivanje neispravnih komada tvrdog metala lista pile
 - oštećenje sluha kada se ne koristi potrebni štitić sluha
 - oslobađanje drvene prašine, opasno po zdravlje, pri upotrebi u zatvorenim prostorijama
- Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe kao ni u obrtu i industriji. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima i sličnim djelatnostima.

4. Važne upute

Molimo da pažljivo pročitate naputak za upotrebu i da se držite uputa iz njega. Na osnovu naputka za upotrebu upoznajte se s uređajem, ispravnom upotrebom, te sigurnosnim uputama.

Emisije buke

- Buka ove pile mjeri se prema DIN EN ISO 3744; EN 60651; 6/93, ISO 7960 prilog A; 2/95. Buka na radnom mjestu može prekoračiti 85 dB (A). U tom slučaju korisnik treba poduzeti mjere zaštite od buke. (Nositi zaštitu za uši!)

	u praznom hodu
Razina tlaka zvuka L_{pA} :	95,9 dB (A)
Razina snage zvuka L_{WA} :	108,9 dB (A)

„Navedene vrijednosti su emisione vrijednosti, prema tome, ne mogu se smatrati pouzdanim vrijednostima za radno mjesto. Iako postoji korelacija između emisijih i imisionih razina, nije moguće da se pouzdano izvede zaključak da li jesu ili nisu potrebne dodatne mjere opreza. Čimbenici, koji utječu na imisionu razinu na mjestu rada uključuju trajanje djelovanja šuma, osobine radne prostorije, druge izvore zvuka itd., npr. broj strojeva i druge susjedne radove. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto isto tako mogu varirati u pojedinim zemljama. Ova informacija je, međutim, data da korisnik bolje može ocijeniti opasnosti i rizik.“

5. Tehnički podaci

Motor naizmjenične struje	230 V ~ 50 Hz
Snaga	1600 W
Režim rada	S1
Broj okretaja u praznom hodu n_0	4200 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	Ø 305 x Ø 30 x 3,2 mm
Broj zubaca	60
Područje zakretanja	-45° / 0° / +45°
Rezanje pod nagibom	0° do 45° ulijevo od okomite osi
Stol pile - oslonac	515 x 360 mm
Širina piljenja pri 90°	330 x 102 mm
Širina piljenja pri 45°	230 x 102 mm
Širina piljenja pri 2 x 45°	
(složeni kutovi)	230 x 65 mm
Težina	36,2 kg

6. Prije puštanja u rad

- Stroj treba postaviti tako da bude stabilan tj. treba ga pričvrstiti na radni stol, univerzalno postolje ili sl.
- Prije puštanja u rad svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti propisno montirani.
- List pile mora raditi neometano.
- Kod već obradjenog drva pripazite na strana tijela kao što su npr. čavli ili vijci.
- Prije nego aktivirate sklopku za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile pravilno montiran i jesu li lako pokretljivi gubljeni dijelovi.
- Prije priključenja stroja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

Napomena:

Ovaj alat je prije otpreme tvornički justiran. Da biste dobili najbolje rezultate rezanja, provjerite točnost sljedećih podešavanja i po potrebi ih korigirajte.

6.1 Podešavanje kutnih graničnika na 90° i 45° (sl. 5/6/7)

- Otpustite steznu polugu za kut (13) i pokrećite reznju glavu (4) do kraja udesno. Fiksirajte steznu polugu za kut (13).
- Za podešavanje lista pile na kut od 90° prema stolu koristite granični kut (a/b).
- Ako je potrebno justiranje, otpustite sigurnosnu maticu (d) i okrećite vijak (c) toliko da list pile stoji pod kutom od 90° u odnosu na stol.
- Pritegnite sigurnosnu maticu (d).
- Postavite pokazivač kuta (15) s vijkom (c) na 0.

- U cilju podešavanja graničnika na 45° slijedite isti postupak ali reznju glavu pokrećite ulijevo i koristite lijevi vijak (e).

6.2 Podešavanje površine postavljanja (sl. 12)

- Spustite reznju glavu i pritisnite tipku za blokadu (16). Provjerite nalazi li se stol po kutom rezanja od 0°.
- Namjestite granični kut obzirom na površinu postavljanja i list pile.
- Otpustite tri vijka (33) ako list pile ne dodiruje kut graničnika.
- Podesite površinu postavljanja tako da potpuno dodiruje kutomjer. Ponovno pritegnite vijke.

7. Montaža i uporaba

Pozicionirajte radni komad uvijek na površinu postavljanja. Svaki zakrenut i zakrivljen radni komad koji se ne može držati ravno položen na stolu ili površini postavljanja može se zahvatiti u list pile i stoga se ne smije koristiti. Ne stavljajte ruke u područje pile. Ruke uvijek držite izvan zabranjene zone koja obuhvaća cijeli stol. Ona je označena simbolima „No Hands“.

7.1 Montaža zatezne naprave i produžnih potpora (sl. 1/3/4)

- Za pritezanje radnog komada uvijek koristite zateznu napravu (19). Utaknite je u jedan od za to predviđenih prihvatnika (30) i fiksirajte je zateznim vijkom.
- Produžne potpore lijevo i desno umetnite u predviđene prihvatnike (29) u donjoj ploči i pritegnite zatezni vijak.
- Kod ponavljanja rezova može se koristiti serijski krajnji graničnik (18). Pritom navrnite krajnji graničnik na jednu od produžnih potpora i justirajte zateznim vijkom.

7.2 Montaža naprave za odsisavanje prašine (sl. 10/11/12)

- Sapnicu za odsisavanje prašine (28) montirajte u ispusni otvor ispod reznog kraka.
- Montirajte veliki završetak kutnika (35) sa stražnje strane pile za prorezivanje i koso rezanje na ispusni otvor. Kutnik mora pokazivati u stranu ili prema dolje.
- Na kutnik možete pričvrstiti ili vrećicu za drvenu prašinu (24) ili usisno crijevo za usisavanje piljevine.
- Drugi kutnik montirajte na gornji nastavak za usisavanje prašine (34) i natakните usisno crijevo (26).
- Pomoću Y-komada (27) možete spojiti gornje i

donje usisno crijevo. Na izlazu Y-komada možete nataknuti crijevo s adaptorom (a). Sad se na adaptor može priključiti prikladno odsisavanje.

7.3 Sastavljanje pile (sl. 1/2)

- Za podešavanje okretnog tanjura (8) olabavite pričvrсну ручку (10) za oko 2 okretaja kako biste deblokirali okretni tanjur (8).
- Okretni tanjur (8) i kazaljku (11) okrenite na željenu kutnu mjeru skale (12) i fiksirajte pričvrсну ручком (10).
- Laganim pritiskom na glavu stroja (4) prema dolje i istovremenim izvlačenjem sigurnosnog svornjaka (16) iz držača motora pila se deblokira iz donjeg položaja za transport.
- Glavu stroja (4) zakrećite prema gore tako da sigurnosna kuka dosjedne.
- Glava stroja (4) se otpuštanjem priteznog vijka (13) može nagnuti ulijevo na maks. 45°.

Upozorenje!

Nikad ne priključujte utikač na izvor struje prije nego se završe sve instalacije i podešavanja i prije nego ste pročitali i shvatili sigurnosne upute, te upute za uporabu uređaja.

7.4 Prorez 90° i okretni stol 0° (sl. 8)

Kod širina rezanja do 170 mm vlačna funkcija pile može se fiksirati u stražnjem položaju pomoću vijka s krilatom glavom (14). Ako širina rezanja treba biti veća od 170 mm, obratite pažnju na to da vijak s krilatom glavom (14) bude labav, a glava stroja (4) gibljiva.

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Pomaknite glavu stroja (4) na ručki (2) prema natrag i eventualno je fiksirajte u tom položaju. (ovisno o širini rezanja)
- Drvo za rezanje položite na graničnu vodilicu (7) i na okretni tanjur (8).
- Materijal učvrstite pomoću zatezne naprave (19) na donju ploču (9) kako biste spriječili njegovo pomicanje tijekom rezanja.
- Polugu za deblokadu (1) pokrećite prema dolje kako biste oslobodili glavu stroja (4).
- Da biste uključili motor, pritisnite sklopku za uključivanje/isključivanje (3). Pomoću ručke (2) ravnomjerno i laganim pritiskom prema dolje pokrećite radni komad.
- Nakon završetka rezanja glavu stroja ponovno dovedite u gornji položaj mirovanja i otpustite sklopku za uključivanje/isključivanje (3).

Pažnja! Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (2) nakon završetka rezanja ne smijete pustiti, nego glavu stroja polako i laganim protupritiskom pokrećite prema gore.

7.5 Prorez 90° i okretni stol 0° - 45° (sl. 9)

Pomoću pile za prorezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo i udesno pod kutom od 0°-45° na graničnu vodilicu.

- Ručkom (10) podesite okretni stol (8) na željeni kut tj. kazaljka (11) na okretnom stolu mora odgovarati željenoj kutnoj mjeri (12) na fiksiranoj donjoj ploči (8).
- Da biste fiksirali okretni stol (8) ponovno pritegnite pričvrсну ручку (10).
- Režite kao što je opisano pod točkom 7.4

7.6 Kosi rez 0° - 45° i okretni stol 0° (sl. 10/12)

Pomoću pile za prorezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutom od 0° - 45° na radnu površinu.

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Okretni stol (8) fiksirajte na položaj 0°.
- Otpustite steznu polugu (13) i ručkom (2) naginjte glavu stroja (4) ulijevo tako da kazaljka (23) pokaže željenu kutnu mjeru (15).
- Steznu polugu (13) ponovno pritegnite i režite kao što je opisano pod točkom 7.4.

7.7 Kosi rez 0° - 45° i okretni stol 0° - 45° (sl. 11)

Pomoću pile za prorezivanje mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutom od 0° - 45° na radnu površinu i istovremeno pod kutom od 0° - 45° na graničnu vodilicu (dvostruki kosi rez).

- Glavu stroja (4) dovedite u gornji položaj.
- Olabavite okretni stol (8) otpuštanjem pričvrсне ručke (10).
- Pomoću ručke (10) podesite okretni stol (8) na željeni kut (vidi i točku 7.5).
- Da biste fiksirali okretni stol, ponovno pritegnite pričvrсну ручку (10).
- Otpustite pričvrсну maticu (13) i pomoću ručke (2) nagnite glavu stroja (4) ulijevo, na željenu kutnu mjeru (vidi i točku 7.5).
- Ponovno pritegnite pričvrсну maticu (13).
- Režite kao što je opisano pod točkom 7.4.

7.8 Zamjena lista pile (sl. 13)

- Izvucite mrežni utikač.
- Glavu stroja (4) zakrenite prema gore.
- Gibljivu zaštitu za list pile (6) preklapite prema gore.
- Jednom rukom pritisnite valni zapor pile (17), a drugom rukom stavite ključ (32) na vijak prirubnice (25).
- Čvrsto pritisnite valni zapor pile (17) i polako okrećite vijak prirubnice (25) u smjeru kazaljke na satu. Nakon maks. jednog okreta valni zapor pile dosjedne.
- Sad s nešto više napora otpustite vijak prirubnice (25) u smjeru kazaljke na satu.

- Izvucite cijeli vijak prirubnice (25).
- Odvojite list pile (5) od unutarnje prirubnice i izvadite ga.
- Novi list pile ponovno umetnite obrnutim redoslijedom i pričvrstite ga.
Pažnja! Kosina reza zubaca tj. smjer okretanja lista pile mora se podudarati sa smjerom strelice na kućištu.
- Prije montaže lista pile pažljivo očistite prirubnicu lista pile.
- Gubljuvu zaštitu lista pile (6) ponovno montirajte obrnutim redoslijedom.
- Provjerite je li otpušten valni zapor pile (17).
- Prije nego nastavite raditi s pilom provjerite funkcionalnost zaštitnih naprava.
- **Pažnja:** Nakon svake zamjene lista pile provjerite prolazi li list pile slobodno u okomitom položaju kao i pod kutom od 45° kroz prerez okretnog stola.

7.9 Nošenje pile

- Otpustite dosjedni gumb za rezanje pod kutom (10) i okrenite stol sasvim udesno. Blokirate stol pod kutom od 45°.
- Povucite rezu glavu naprijed i zatim blokirajte vodilice.
- Spustite rezu glavu i pritisnite tipku za blokadu (16).
- Ovu pilu za prerezivanje i koso rezanje nosite pomoću ugrađene ručke za nošenje (31) na strani stalka.

8. Održavanje

- Svi ventilacijski otvori stroja uvijek moraju biti slobodni i očišćeni od prljavštine.
- Redovito čistite sa stroja prašinu i nečistoće. Čišćenje je najbolje provesti komprimiranim zrakom ili krpom.
- Sve gibljive dijelove treba podmazivati u periodičkim vremenskim razmacima.
- Za čišćenje plastičnih materijala ne koristite sredstva koja nagrízaju.

9. Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova potrebno je navesti sljedeće podatke:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Identifikacijski broj uređaja
- Broj potrebnog zamjenskog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



(NL) erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
(GB) declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
(L) déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
(NL) verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
(ES) declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
(PL) deklaruje zgodność z dyrektywą i normami na podstawie dyrektywy WE.
(DE) erklärt die folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
(FR) déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
(N) erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
(BG) заявява о съответствию товара следующим директивам и нормам ЕС
(HR) izjavljuje sljedeću usklađenost s odredbama i normama EU za artikl.
(RO) declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
(TR) ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklar masını sunar.
(GR) δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

(M) dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
(DK) attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
(CZ) prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
(LV) a következő konformitást jelenti ki a terméknek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
(SL) pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
(PL) deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
(SK) vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
(BG) декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
(UK) заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
(EE) deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
(LT) deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
(CS) izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
(LV) Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem

Zug-, Kapp- und Gehrungssäge KGSZ 330

- | | |
|--|--|
| ☒ 98/37/EG | ☐ 87/404/EWG |
| ☒ 73/23/EWG_93/68/EEC | ☐ R&TTD 1999/5/EG |
| ☐ 97/23/EG | ☐ 2000/14/EG: |
| ☒ 89/336/EWG_93/68/EEC | ☐ 95/54/EG: |
| ☐ 90/396/EWG | ☐ 97/68/EG: |
| ☐ 89/686/EWG | |

**EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 55014-1; EN 55014-2;
EN 61000-3-2; EN 61000-3-11**

Landau/Isar, den 26.10.2006

Weichselgartner
General-Manager

Pfister
Tech. Supervisor

Art.-Nr.: 43.006.50 I.-Nr.: 01026
Subject to change without notice

Archivierung: 4300650-23-4155050-06

Ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⒼⒷ

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

ⒶⒻ

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Ⓘ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

ⒹⓃ

Eftertryk eller anden form for mangfoldiggørelse af skriftligt materiale, ledsagepapirer indbefattet, som omhandler produkter, er kun tilladt efter udtrykkelig tilladelse fra ISC GmbH.

ⒻⒻ

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

Ⓕ

Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnnyomása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

ⒻⒻ

Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

- Ⓓ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓜ Technical changes subject to change
- Ⓟ Sous réserve de modifications
- Ⓝ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Der tages forbehold for tekniske ændringer
- Ⓝ Tekniske ændringer forbeholdes
- Ⓛ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene.
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva

DE

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $Z_{\max} = 0,233 \, \Omega$ nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

GB

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance $Z_{\max} = 0,233 \, \Omega$, or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

FR

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
 - a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de $Z_{\max} = 0,233 \, \Omega$ ou
 - b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

NL

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het toestel kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie $Z_{\max} = 0,233 \, \Omega$ niet overschrijden of
 - b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

IT

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
 - a) non superino una massima impedenza di rete $Z_{\max} = 0,233 \, \Omega$, oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

DK/N

- Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning. Det vil sige, at anvendelse via vilkårligt udvalgte tilslutningssteder ikke er tilladt.
- Ved ugunstige netforhold kan maskinen forårsage forbigående spændingsvariation.
- Produktet er udelukkende beregnet til anvendelse via tilslutningssteder, som
 - a) holder sig inden for en maksimal tilladt netimpedans på $Z_{\max} = 0,233 \, \Omega$, eller
 - b) har en tilladelig strømstyrke for konstant netstrøm på mindst 100 A pr. fase.
- Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningsselskab, at det tilslutningssted, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).

(H)(B)

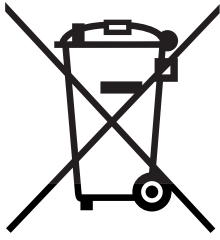
- Proizvod ispunjava zahtjeve EN 61000-3-11 i podliježe uvjetima specijalnog priključivanja. To znači da nije dopuštena uporaba na slobodno odabranim priključnim točkama po želji.
- Kod nepovoljnih odnosa u mreži ovaj uređaj može uzrokovati privremena kolebanja napona.
- Proizvod je namijenjen isključivo za uporabu na priključnim točkama koje
 - a) ne prekoračuju maksimalnu dopuštenu impedanciju mreže $Z_{\max} = 0,233 \Omega$ ili
 - b) čija opteretivost trajnom strujom mreže iznosi minimalno 100 A po fazi.
- Kao korisnik morate provjeriti, ako je potrebno i posavjetovati se s Vašim poduzećem za opskrbu energijom, ispunjava li priključna točka na kojoj želite koristiti Vaš proizvod jedan od zahtjeva a) ili b).

(H)

- A termék teljesíti az EN 61000-3-11 követelményeit és a kölönccsatlakozási feltételek alá esik. Ez annyit jelent, hogy nem engedélyezett egy szabadon választható csatlakozási ponton történő használat.
- Kedvezőtlen hálózati viszonyoknál a készülék átmenetileg feszültségi ingadozásokhoz vezethet.
- A termék kizárólagosan olyan csatlakozási pontokon levő használatra van előrelátva, amelyek
 - a) nem lépik túl a maximálisan engedélyezett $Z_{\max} = 0,233 \Omega$ hálózati impedanciát, vagy
 - b) amelyeknek fázisokként legalább 100 A-os hálózati tartós áram terhelhetőségük van.
- Önnek mint használonak biztosítani kell, ha szükséges akkor az energia ellátási vállalattal való megbeszélés után, hogy az Ön csatlakozási pontja, amelyen üzemeltetni akarja a terméket, a megnevezett a) vagy b) követelményt teljesíti.

(PL)

- Produkt odpowiada wymogom normy EN 61000-3-11 i jest odbiornikiem objętym specjalnymi warunkami przyłączenia. Oznacza to, iż niedopuszczalne jest podłączenie go do sieci w dowolnie wybranych miejscach.
- Przy niekorzystnych warunkach zasilania urządzenie może spowodować przejściowe wahania napięcia.
- Urządzenie może być podłączane do sieci jedynie w punktach:
 - a) nie przekraczających maksymalnej, dopuszczalnej impedancji $Z_{\max} = 0,233 \Omega$ lub
 - b) w których wytrzymałość sieci na obciążenie prądem stałym wynosi przynajmniej 100 A na fazę
- Użytkownik musi się upewnić w odpowiednim zakładzie energetycznym, iż miejsce, w którym chce on podłączyć urządzenie odpowiada jednemu z wyżej wymienionych wymogów a) lub b).



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑦ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

ⓃL Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehorenstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

Ⓜ Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

ⓄK Ⓝ Gælder kun EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald.

I henhold til EF-direktiv 2002/96 om elektroaffald og dets omsættelse til national lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles adskilt og indleveres på genbrugsstation.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse af brugt vare:

Ejeren af det elektroniske apparat er forpligtet til – som et alternativ i stedet for tilbagesendelse – at medvirke til, at relevante dele af apparatet genanvendes ifølge miljøforskrifterne i tilfælde af overdragelse af ejerskab til tredjemand. Det brugte apparat kan også overdrages til et deponeringssted, som vil varetage bortskaffelsen af apparatets dele i overensstemmelse med nationale bestemmelser vedrørende skrotning og genbrug. Ikke omfattet heraf er tilbehørsdele og hjælpemidler, som ikke indeholder elektroniske komponenter.

 Samo za zemlje Europske zajednice

Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uređajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uređaja:

Vlasnik elektrouređaja alternativno je obvezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouređaja. Stari uređaj može se u tu svrhu prepustiti i stanici za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti uklanjanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.

 Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbaráti újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakszerű értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

 Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i środków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

GUARANTEE CERTIFICATE

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
2. Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

3. The guarantee is valid for a period of 2 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
4. In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

F BULLETIN DE GARANTIE

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veuillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitsluitend van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

CERTIFICATO DI GARANZIA

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
 2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.
- Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
 4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

GARANTIBEVIS

Kære kunde!

Vore produkter er underlagt streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette og beder dig kontakte vores kundeservice på adressen, som står angivet på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det nedenfor angivne servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Nærværende garanti fastsætter betingelserne for udvidede garantiydelser. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelser er gratis.
2. Garantiydelser omfatter udelukkende mangler, som kan føres tilbage til materiale- eller produktionsfejl, og begrænser sig til afhjælpning af disse resp. levering af erstatningsprodukt. Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Garantiaftale kan derfor ikke anses for indgået, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed. Endvidere dækker garantien ikke erstatningsydelser for transportskader, skader som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert netspænding eller strømtype), misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter, indtrængen af fremmedlegemer i apparatet (f.eks. sand, sten eller støv), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes) samt skader, der hidrører fra almindelig slitage.

Garantien mister sin gyldighed, hvis der allerede er blevet foretaget indgreb i apparatet.

3. Garantiperioden udgør 2 år at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af apparatet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
4. For at kunne gøre garantikrav gældende skal du sende det defekte produkt portofrit til nedenstående adresse. Original købskvittering eller lignende dateret dokumentation skal vedsendes. Købskvitteringen skal gemmes som dokumentation! Beskriv venligst så nøjagtigt som muligt grunden til din reklamation. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.



PL CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękojmi.

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

GARANCIAOKMÁNY

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi kontroll alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervízzolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaártyában megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervízsám alatt. A garanciaigények érvényesítésére a következők érvényesek:

1. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igények, ez a garancia által nincsennek érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára ingyenes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki, amelyek anyag- vagy gyártási hibákra visszavezethetők és ezeknek a hibáknak a kiküszöbölésére ill. a készülék kicserélésére van korlátozva. Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva. Továbbá a következő kárpótlási teljesítmények mint a szállítási károkért, károkért amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), visszaélészerű vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok), a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hatása, idegen testek behatolása a készülékbe (mint például homok, kövek vagy por) erőszakbehatolás vagy idegen behatások (mint például leejtés általi károk) úgymint a használat általi, szokásos kopások által keletkező károk ki vannak zárva.
- A készüléken történő előzetes belenyúlás esetén elveszítődik a garanciajogosultság.
3. A garanciaidő érvényessége 2 év és a készülék vásárlási időpontjával kezdődik. A garanciaigények a garanciaidő lejárása előtt, két héten belül érvényesíteni kell, miután felismerte a hibát. A garanciajog érvényesítése a garancia idő lejárása után ki van zárva. A készülék kicserélése vagy megjavítása nem vezet a garancia időtartamának a meghosszabításához se nem vezet ez a teljesítmény a készülék vagy az esetleg beépített pótalkatrészek egy új garanciaidőtartamhoz. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
4. A garanciajog érvényesítéséhez kérjük küldje a defekt készüléket bérmentesen a lent megadott címre. Mellélkelje a vásárlási nyugtát eredetiben vagy egyéb módon levő bizonylatot a vásárlás keltéről. Kérjük őrizze ezért jól meg a pénztári cédulát mind bizonyítékok! Kérjük írja le lehetőleg pontosan a reklamáció okát. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor kap azonnal egy megjavított vagy egy új készüléket vissza.

Magától érthetődő, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készüléken levő defekteket amelyek a garancia terjedelme nem vagy már nem érinti. Ehhez küldje kérjük a készüléket a szervícimünkre.

HR BIH JAMSTVENI LIST

Poštovani kupče,

naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Žao nam je ako bi ipak došlo do toga da uređaj ne funkcionira besprijekorno i zamolili bismo Vas da se u tom slučaju obratite na adresu naše servisne službe navedenu ispod ovog jamstva. Također smo Vam na raspolaganju na dolje navedenom telefonskom broju servisne službe. Za traženje jamstvenog zahtjeva vrijedi sljedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatne jamstvene usluge. Ovo jamstvo ne zadire u Vaše zakonsko pravo zahtjeva za ostvarenje jamstvenih usluga. Realizacija jamstvenih usluga je besplatna.
2. Jamstvena usluga obuhvaća isključivo nedostatke nastale zbog greške na materijalu ili tijekom proizvodnje i ograničen je na uklanjanje tih nedostataka odnosno zamjenu uređaja. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe niti u obrtu i industriji. Prema tome, ugovor o jamstvu ne može se ostvariti ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima kao i u sličnim djelatnostima. Nadalje su iz jamstva isključene usluge zamjene proizvoda u slučaju transportnih oštećenja, šteta zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje), zbog zlorabab ili nestručnih primjena (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih alata ili pribora), u slučaju nepridržavanja uputa za održavanje i sigurnosnih odredbi, zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (npr. pijeska, kamenja ili prašine), nasilne primjene ili vanjskih utjecaja (kao npr. oštećenja zbog pada) kao i zbog uobičajenog trošenja tijekom korištenja.

Zahtjev za jamstvo prestaje biti valjan ako su na uređaju već izvršeni neki zahvati.

3. Jamstveni rok iznosi 2 godine a započinje s datumom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi ostvaruju se prije isteka jamstvenog roka unutar dvije godine nakon što ste uočili kvar. Ostvarenje jamstvenog zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka je isključeno. Popravkom ili zamjenom uređaja ne produljuje se jamstveni rok niti se tom uslugom ostvaruju novi jamstveni rok za uređaj ili ostale ugrađene rezervne dijelove. To također vrijedi i kod korištenja servisa na licu mjesta.
4. Da biste ostvarili svoj jamstveni zahtjev, molimo Vas da nam pošaljete neispravan uređaj bez plaćanja poštarine na dolje navedenu adresu. Priložite originalni računa za kupnju uređaja ili neki drugi dokaz o kupnji s datumom. Molimo Vas da zbog tog razloga dobro sačuvate račun kao dokaz! Što točnije opišite razlog reklamacije. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar nastao na Vašem uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljeni ili novi uređaj.

Razumljivo je da ćemo za naknadu troškova ukloniti i kvarove koje jamstvena usluga ne obuhvaća. U tom slučaju pošaljite uređaj na adresu našeg servisa.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC Gmbh • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 (0,14 €/min, Festnetz T-Com) - **Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

Name:

2

Projektnummer RT:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir
für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“
oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie:JA ☐NEIN ☐

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugeteilt | **2** Bitte Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr.
und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beilegen